

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Januar 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation + Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1986

Preis: DM 6,-

Bestellnummer: 2080600 - 86101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Januar 1986	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	22
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
6.2.2 Gütergruppen	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Januar 1986

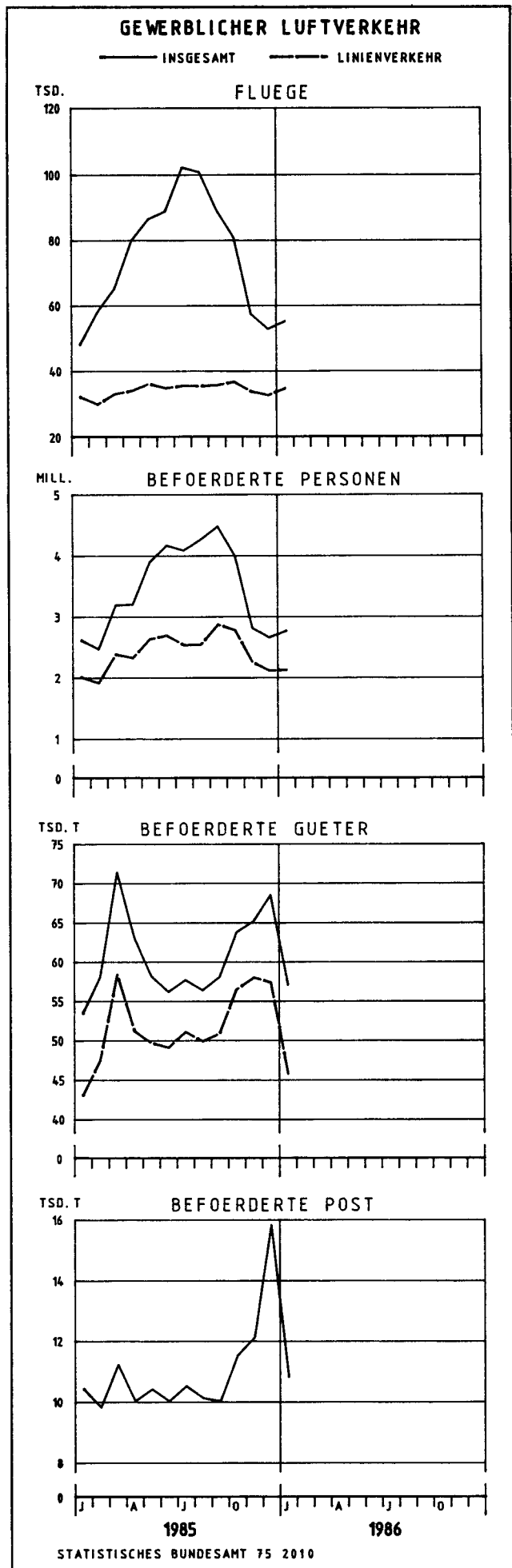
Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Januar 1986 insgesamt eine Betriebsleistung von 55 000 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg um 8,1 % auf 34 500 Flüge, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gegenüber dem Vorjahresmonat um 28 % auf knapp 20 200 Flüge erheblich zu.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,8 Mill. Fluggäste, 57 000 t Fracht und 10 800 t Post befördert. Das entspricht bei den Passagieren einer Zunahme um 6,0 % und beim Frachtaufkommen einem Plus von 6,6 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 4,2 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 77 % betrug, lag mit 2,1 Mill. Passagieren um 6,0 % über dem Ergebnis des Januar 1985. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 5,9 % auf gut 0,6 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,5 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 10 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 3,3 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit rd. 45 700 t um 6,4 % und im Gelegenheitsverkehr mit 11 200 t um 7,7 % höher als im Januar 1985.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Januar 1986 auf 110 Mill. tkm, das bedeutet eine Zunahme von 6,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Januar 1986

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne ²⁾		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl	Anzahl		Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	45 599	2 751 641		56 960,0		10 792,7
Der sonstigen Flugplätze	9 434	5 108		-		-
Insgesamt ...	55 033	2 756 749		56 960,0		10 792,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten*)

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne ²⁾		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl	Anzahl		Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	12 276	786 249	672 790	5 278,2	1 026,8	4 579,7
Gelegenheitsverkehr	13 864	37 542	37 542	36,0	36,0	0,0
Überführung	222	-	-	-	-	-
Zusammen ...	26 362	823 791	710 332	5 314,2	1 062,8	4 579,7
dagegen Januar 1985	21 998	806 223	693 759	5 010,7	1 002,1	4 294,1
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	1	-	-	-	-	.
Zusammen ...	1	-	-	-	-	.
dagegen Januar 1985	-	-	-	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	11 102	667 048	667 048	29 690,9	19 001,6	3 194,1
Gelegenheitsverkehr	3 157	275 394	275 394	5 221,1	5 221,1	0,0
Überführung	96	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 355	942 442	942 442	34 912,0	24 222,7	3 194,1
dagegen Januar 1985	13 034	879 724	879 724	33 387,3	23 317,1	3 060,8
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	1	6	6	-	-	.
Zusammen ...	1	6	6	-	-	.
dagegen Januar 1985	1	4	4	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	11 107	714 419	714 419	22 177,6	13 540,8	2 854,9
Gelegenheitsverkehr	3 128	328 112	328 112	5 876,1	5 876,1	0,4
Überführung	79	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 314	1 042 531	1 042 531	28 053,7	19 416,9	2 855,3
dagegen Januar 1985	12 984	968 804	968 804	25 843,8	18 093,5	2 777,2
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	8 553,9	x
dagegen Januar 1985	x	x	.	x	7 672,3	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	60 572	60 572	3 608,4	3 608,4	163,6
Gelegenheitsverkehr	x	866	866	95,3	95,3	-
Zusammen ...	x	61 438	61 438	3 703,7	3 703,7	163,6
dagegen Januar 1985	x	59 383	59 383	3 335,7	3 335,7	220,8
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	34 485	2 228 288	2 114 829	60 755,1	45 731,5	10 792,3
Gelegenheitsverkehr	20 151	641 920	641 920	11 228,5	11 228,5	0,4
Überführung	397	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	55 033	2 870 208	2 756 749	71 983,6	56 960,0	10 792,7
dagegen Januar 1985	48 017	2 714 138	2 601 674	67 577,5	53 420,7	10 352,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BEDEPLAN-1) UND TAXI-	SONST.				
HAMBURG	4 840	294	62	264	82	702	38	5 580	
HANNOVER	1 689	250	137	341	312	1 040	35	2 764	
BREMEN	992	67	27	314	1 040	1 448	40	2 450	
DUESSELDORF	5 415	866	226	184	-	1 276	81	6 772	
KOELN/BONN	2 484	200	167	214	988	1 569	56	4 109	
FRANKFURT	18 992	515	324	1 019	-	1 858	142	17 992	
STUTTGART	2 914	225	187	593	288	1 293	61	4 268	
NUERNBERG	1 359	51	57	524	28	660	40	2 059	
MUENCHEN	6 490	1 436	45	969	208	2 658	125	9 273	
BERLIN(WEST)	4 014	246	17	26	-	289	19	4 322	
SAARBRUECKEN	120	32	3	407	245	687	11	818	
ZUSAMMEN	46 309	4 182	1 252	4 855	3 191	13 480	618	60 407	
SONST. FLUGPL.	452	4	2	974	687	1 667	1	2 120	
INSGESAMT	46 761	4 186	1 254	5 829	3 878	15 147	619	62 527	

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB.		
HAMBURG	66	174	144	478	4 686	4 449	32	5 580
HANNOVER	312	88	382	2	1 977	1 610	3	2 764
BREMEN	524	675	221	211	796	792	23	2 450
DUESSELDORF	18	48	406	307	5 993	5 817	-	6 772
KOELN/BONN	989	120	185	155	2 659	2 453	1	4 109
FRANKFURT	-	482	602	446	16 462	16 356	-	17 992
STUTTGART	273	266	403	181	3 145	2 960	-	4 268
NUERNBERG	22	104	669	128	1 136	862	-	2 059
MUENCHEN	209	367	741	171	7 763	7 484	22	9 273
BERLIN(WEST)	-	20	115	-	4 187	4 063	-	4 322
SAARBRUECKEN	235	140	119	116	208	36	-	818
ZUSAMMEN	2 648	2 484	3 987	2 195	49 012	46 892	81	60 407
SONST. FLUGPL.	409	695	890	1	91	91	34	2 120
INSGESAMT	3 057	3 179	4 877	2 196	49 103	46 983	115	62 527

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLÄTZVERKEHR JAN. 1966

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.			
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.		
HAMBURG	102 860	114	55 008	5 081	157 868	139 218
HANNOVER	35 389	53	22 063	967	57 452	39 726
BREMEN	20 160	18	6 870	168	27 030	24 046
DUESSELDORF	81 376	1 061	147 392	6 698	228 768	150 738
KOELN/BONN	46 390	396	24 220	1 495	70 610	60 754
FRANKFURT	194 812	8 034	462 746	77 028	657 558	605 248
STUTTGART	49 269	208	38 279	1 726	87 548	69 993
NUERNBERG	24 558	102	6 461	405	31 019	26 943
MUENCHEN	117 325	92	155 486	9 813	272 811	185 421
BERLIN(WEST)	136 154	-	22 636	-	158 790	145 608
SAARBRUECKEN	3 259	-	1 050	-	4 309	1 446
ZUSAMMEN	811 552	10 078	942 211	103 381	1 753 763	1 449 141
SONST. FLUGPL.	7 131	-	231	-	7 362	4 156
INSGESAMT	818 683	10 078	942 442	103 381	1 761 125	1 453 297

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB		
	ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	DES BUNDESGB.		
HAMBURG	103 131	5 081	55 587	158 718	139 773
HANNOVER	35 780	967	24 158	59 938	39 463
BREMEN	19 815	168	6 419	26 234	23 473
DUESSELDORF	82 433	6 698	166 519	248 952	154 274
KOELN/BONN	48 299	1 495	29 516	77 815	64 920
FRANKFURT	186 529	77 028	504 223	690 752	629 907
STUTTGART	49 214	1 726	53 884	103 098	71 549
NUERNBERG	26 462	405	8 525	34 987	29 493
MUENCHEN	111 848	9 813	168 113	279 961	187 370
BERLIN(WEST)	145 401	-	24 226	169 627	155 516
SAARBRUECKEN	3 038	-	1 326	4 364	1 143
ZUSAMMEN	811 950	103 381	1 042 496	1 854 446	1 496 881
SONST. FLUGPL.	6 733	-	41	6 774	3 787
INSGESAMT	818 683	103 381	1 042 537	1 861 220	1 500 668

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1966

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	528,4	365,3	893,7	880,9	12,3
HANNOVER	229,1	64,5	293,6	258,2	35,3
BREMEN	128,8	23,3	152,1	147,0	4,6
DUESSELDORF	376,8	974,1	1 350,9	1 339,5	148,6
KOELN/BONN	125,6	4 489,4	4 615,0	1 870,5	4 380,4
FRANKFURT	2 927,7	27 678,6	30 606,3	28 418,0	12 415,7
STUTTGART	203,2	260,3	463,6	457,0	6,5
MUERNBERG	54,7	152,6	207,3	63,2	144,1
MUENCHEN	481,7	850,6	1 332,3	1 241,6	88,9
BERLIN(WEST)	254,5	51,2	305,7	291,4	15,8
SAARBRUECKEN	0,3	2,0	2,3	0,3	2,0
ZUSAMMEN	5 311,0	34 911,9	40 222,8	34 967,9	17 251,1
SONST.FLUGPL.	3,2	0,1	3,3	1,3	2,2
INSGESAMT	5 314,2	34 912,0	40 226,2	34 969,1	17 253,3

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	835,5	355,0	1 190,5	1 179,0	8,2
HANNOVER	234,9	43,0	277,9	259,4	19,8
BREMEN	185,5	16,6	202,2	200,2	1,6
DUESSELDORF	557,3	1 050,5	1 607,7	1 290,4	100,9
KOELN/BONN	209,3	4 927,8	5 137,1	1 272,2	4 806,2
FRANKFURT	1 607,5	20 764,9	22 372,3	20 729,3	8 237,7
STUTTGART	353,9	226,2	580,1	574,0	7,1
MUERNBERG	161,5	35,7	197,2	175,6	21,3
MUENCHEN	597,0	573,3	1 170,3	1 160,7	17,6
BERLIN(WEST)	567,8	60,2	628,0	613,6	24,0
SAARBRUECKEN	2,4	0,6	3,1	0,9	2,1
ZUSAMMEN	5 312,6	28 053,7	33 366,3	27 455,1	13 246,4
SONST.FLUGPL.	1,5	-	1,5	0,8	0,7
INSGESAMT	5 314,2	28 053,7	33 367,8	27 455,9	13 247,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	424,8	123,9	548,7	548,7	269,4
HANNOVER	228,6	15,8	244,4	244,4	177,0
BREMEN	138,3	7,1	145,4	145,4	110,8
DUESSELDORF	85,8	157,1	242,9	242,9	0,4
KOELN/BONN	399,5	24,9	424,4	424,4	298,3
FRANKFURT	1 787,2	2 586,0	4 373,2	4 373,1	1 730,3
STUTTGART	344,8	49,2	394,0	394,0	216,0
NUERNBERG	245,5	10,2	255,7	255,7	169,1
MJENCHEN	427,6	205,8	633,4	633,4	311,5
BERLIN(WEST)	497,3	14,2	511,6	511,6	241,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 579,4	3 194,1	7 773,6	7 773,5	3 524,1
SONST. FLUGPL.	0,3	-	0,3	0,3	-
INSGESAMT	4 579,7	3 194,1	7 773,9	7 773,8	3 524,1

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	381,2	147,1	528,3	528,3	259,1
HANNOVER	178,9	42,1	221,0	221,0	122,3
BREMEN	126,7	1,1	127,8	127,8	119,7
DUESSELDORF	67,4	123,2	190,6	190,6	0,2
KOELN/BONN	370,3	35,7	406,0	406,0	334,2
FRANKFURT	1 982,3	2 238,3	4 220,6	4 220,5	1 842,6
STUTTGART	303,6	35,4	338,9	338,5	233,9
NUERNBERG	178,3	0,7	179,0	179,0	158,2
MJENCHEN	391,0	205,0	596,0	596,0	303,7
BERLIN(WEST)	600,1	26,8	626,9	626,9	286,5
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 579,7	2 855,3	7 435,1	7 434,6	3 660,3
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 579,7	2 855,3	7 435,1	7 434,6	3 660,3

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	ANZAHL	BERICHTSMONAT	TONNEN	BERICHTSMONAT	TONNEN
HAMBURG	8 912		348,9		52,3	
HANNOVER	5 314		27,5		7,7	
BREMEN	1 005		12,2		-	
DUESSELDORF	18 744		845,2		83,5	
KOELN/BONN	7 121		601,5		13,9	
FRANKFURT	56 963		2 868,3		508,8	
STUTTGART	5 824		44,2		9,6	
NUERNBERG	2 060		11,2		2,2	
MJENCHEN	34 604		624,7		62,7	
BERLIN(WEST)	-		-		-	
SAARBRUECKEN	238		-		-	
ZUSAMMEN	140 785		5 383,5		740,7	
SONST. FLUGPL.	97		-		0,1	
INSGESAMT	140 882		5 383,5		740,8	

3 FLUGPLATZVERKEHR JANUAR 1986

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

3.2.1 ANZAHL DER STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAENHLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-Schaeferhaus	26	10	-	-	-	-	18	10	-	-	8	-
Hartenholm	400	-	-	-	-	-	-	-	1	-	372	27
Heide-Buesum	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Helgoland-Duene	77	294	77	294	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel-Holtenau	129	82	-	-	-	-	19	74	4	8	96	10
Luebeck	119	5	-	-	-	-	1	5	-	-	-	118
Rendsburg-Schachtholm	14	36	-	-	-	-	14	36	-	-	-	-
St. Michaelisdonn	66	40	-	-	-	-	55	40	-	-	8	3
Uetersen	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-
Westerland/Sylt	44	46	-	-	-	-	16	46	-	-	27	1
Wyk auf Foehr	29	65	-	-	-	-	21	34	8	31	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 026	578	77	294	-	-	144	245	13	39	633	159
Baltrum	4	4	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
Borkum	201	560	179	515	-	-	12	35	10	10	-	-
Braunschweig	315	21	-	-	-	-	12	21	-	-	291	14
Emden	229	440	94	229	-	-	129	211	-	-	2	4
Ganderkesee	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197	-
Harle	202	717	189	683	-	-	8	34	-	-	-	5
Juist	142	542	141	542	-	-	-	-	-	-	1	-
Leer-Nuettermoor	9	13	-	-	-	-	7	13	-	-	-	2
Norden-Norddeich	141	517	139	517	-	-	-	-	1	-	-	1
Norderney	56	31	19	23	-	-	35	8	-	-	2	-
Nordhorn-Klausheide	18	44	-	-	-	-	14	39	1	5	-	6
Oldenburg-Hatten	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12
Peine-Edesse	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wangerdooge	211	296	195	296	-	-	-	-	-	-	12	-
Wilhelmshaven-Mariensiel	130	433	6	12	-	-	120	421	-	-	4	-
NIEDERSACHSEN	1 869	4 218	966	3 417	-	-	339	786	12	15	510	42
Bremerhaven-Am Lüneort	42	91	30	81	-	-	10	10	-	-	-	2
BREMEN	42	91	30	81	-	-	10	10	-	-	-	2
Aachen-Merzbrueck	252	4	-	-	-	-	-	-	2	4	250	-
Arnsberg	31	28	-	-	-	-	14	25	3	3	13	1
Bielefeld-Windelsbleiche	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Bonn-Handlar	168	65	-	-	-	-	13	65	-	-	129	26
Borkenberge	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-
Dahlemer Binz	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-
Dinslaken-Schwarze Heide	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	5
Dortmund-Wickede	323	1 053	95	900	-	-	66	139	4	14	152	6
Essen-Muelheim	781	-	-	-	-	-	-	-	-	-	657	124
Grefrath-Niershorst	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	2
Marl-Loemuehle	67	12	-	-	-	-	6	12	-	-	49	12
Moenchengladbach	647	233	-	-	-	-	113	233	-	-	518	16
Paderborn-Lippstadt	278	2 584	217	2 456	-	-	37	128	-	-	21	3
Porta Westfalica	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Siegerland	44	12	-	-	-	-	2	6	2	6	27	13
Stadtlohn-Wenningfeld	175	12	-	-	-	-	4	12	-	-	163	8
Wesel-Roemerwardt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 157	4 003	312	3 356	-	-	255	620	11	27	2 342	237

3 FLUGPLATZVERKEHR JANUAR 1986

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

3.2.1 ANZAHL DER STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEMNLICHER VERKEHR		FAUSCH- FLUGREISE- TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELHEIM	315	6	-	-	-	-	6	6	-	-	309	-
BREITSCHEID	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
EGELSBACH	356	4	-	-	-	-	-	-	1	4	341	14
KASSEL-CALDEN	16	17	-	-	-	-	10	17	-	-	3	3
HESSEN	695	27	-	-	-	-	16	23	1	4	661	17
BAD DUERKHEIM	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3
KOBLENZ-WINNINGEN	20	9	-	-	-	-	1	7	1	2	10	8
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	5
WORMS	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-	412	20
RHEINLAND-PFALZ	516	9	-	-	-	-	1	7	1	2	478	36
BADEN-BADEN	478	43	-	-	-	-	14	32	4	11	456	2
BIBERACH/RISS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	8	11	-	-	-	-	5	11	-	-	3	-
FREIBURG I. BR.	127	25	-	-	-	-	7	9	5	16	115	-
FRIEDRICHSHAFEN	449	1 631	149	1 135	-	-	153	458	4	36	143	-
HEUBACH	59	5	-	-	-	-	1	5	-	-	58	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM	167	290	-	-	-	-	57	183	39	107	63	8
KONSTANZ	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-
MANNHEIM-NEUSTHEIM	123	257	36	183	-	-	31	65	2	9	45	9
MENGEN	221	-	-	-	-	-	4	-	-	-	216	1
MOSBACH-LOHRBACH	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
ODEHEIM	16	-	-	-	-	-	-	-	3	-	5	8
OFFENBURG	16	5	-	-	-	-	1	5	-	-	15	-
PEUTLINGEN-BETZINGEN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
BADEN-WUERTEMBERG	1 797	2 267	185	1 318	-	-	273	768	57	181	1 250	32
ASCHAFFENBURG	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	7
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	290	58	-	-	-	-	10	58	-	-	276	4
BAYREUTH	236	383	84	345	-	-	16	38	-	-	136	-
COBURG-BRANGENSTEINSEBENE	8	1	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-
EGGENFELDEN	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	22
HASSFURT	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
HERZOGENAURACH	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
HOF	62	443	48	407	-	-	8	36	-	-	6	-
JESENWANG	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-
LANDSHUT	336	35	-	-	-	-	-	-	10	35	307	19
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
STRAUBING-WALLMUEHLE	25	65	-	-	-	-	19	65	-	-	2	4
VILSHOFEN	40	60	-	-	-	-	8	46	4	14	-	28
WUERZBURG-SCHENKENTURM	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
BAYERN	1 352	1 045	132	752	-	-	71	244	14	49	1 046	89
SAARLOUIS-DUEREN	33	1	-	-	-	-	9	1	-	-	24	-
SAARLAND	33	1	-	-	-	-	9	1	-	-	24	-
BUNDES GEBIET 1) ..	10 487	12 239	1 702	9 218	-	-	1 118	2 704	109	317	6 944	614

1) DARUNTER 1 053 STARTS UND 7 131 EINSTEIGER DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JAN. 1986

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 276	4 630	315 771	2 194	1 528
GELEGENHEITSVERKEHR	4 430	992	20 132	24	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	222	62	-	-	-
ZUSAMMEN	16 928	5 684	335 903	2 217	1 528
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	11 102	2 621	173 444	8 750	795
GELEGENHEITSVERKEHR	3 158	818	65 263	2 108	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	96	23	-	-	-
ZUSAMMEN	14 356	3 461	238 706	10 858	795
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	11 107	2 627	185 946	7 149	692
GELEGENHEITSVERKEHR	3 129	811	79 637	2 374	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	79	18	-	-	-
ZUSAMMEN	14 315	3 457	265 583	9 523	692
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	34 485	9 878	675 160	18 092	3 016
GELEGENHEITSVERKEHR	10 717	2 622	165 032	4 506	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	397	103	-	-	-
INSGESAMT	45 599	12 602	840 192	22 598	3 016

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE	ANGEBOTENE	AUSNUTZUNGSGRAD	
		GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	SITZPLATZ- KM	IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	35 299	70 549	585 916	54	51
GELEGENHEITSVERKEHR	2 037	4 940	44 243	46	42
ZUSAMMEN	37 336	75 489	630 159	53	50
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	26 890	52 878	351 723	50	51
GELEGENHEITSVERKEHR	8 635	13 076	91 721	73	66
ZUSAMMEN	35 524	65 955	443 444	55	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	26 435	52 803	351 756	53	50
GELEGENHEITSVERKEHR	10 337	13 319	95 844	84	77
ZUSAMMEN	36 773	66 122	447 600	60	55
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	88 624	176 231	1 289 395	52	50
GELEGENHEITSVERKEHR	21 009	31 335	231 808	74	68
INSGESAMT	109 633	207 566	1 521 203	56	53

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	527	6	12 100	8 190	38 591	7 750	1 734	14 615	19 266	81	102 860
HANNOVER	400	6	1	206	402	12 755	3 241	1 025	5 547	11 806	-	35 389
BREMEN	1	6	8	-	-	11 700	1 855	435	2 688	3 418	49	20 160
DUESSELDORF	13 089	231	-	-	-	15 528	7 806	4 452	21 779	18 150	341	81 376
KOELN/BONN	7 825	318	5	4	851	8 749	1 836	1 754	12 836	12 206	6	46 390
FRANKFURT	39 237	13 376	11 574	17 144	10 106	-	13 036	11 984	35 464	39 582	3 309	194 812
STUTTGAERT	7 880	3 044	1 815	7 270	1 876	12 694	177	1	552	13 268	692	49 269
MUERNBERG	1 650	1 002	443	4 701	1 609	9 773	3	-	71	5 302	4	24 558
MUENCHEN	14 729	5 598	2 720	23 420	13 418	36 363	525	99	-	18 491	1 962	117 325
BERLIN(WEST)	18 190	11 672	3 181	17 268	11 843	37 134	12 251	4 957	16 339	-	3 319	136 154
SONST.FLUGPL.	130	-	62	320	4	3 242	734	21	1 957	3 912	8	10 390
INSGESAMT	103 131	36 780	19 815	82 433	48 299	186 529	49 214	26 462	111 848	145 401	9 771	818 683

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDOZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDOZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	5	5	8 989	7 420	24 523	7 880	2 526	12 775	19 225	81	83 429
HANNOVER	401	6	1	75	412	4 805	3 361	1 115	5 040	11 768	-	26 984
BREMEN	4	4	8	8	10	5 726	2 267	635	2 719	3 412	49	14 842
DUESSELDORF	11 762	223	10	-	-	4 899	7 468	4 599	19 510	18 119	341	66 931
KOELN/BONN	7 435	328	12	4	851	1 600	1 782	1 826	11 866	12 201	6	37 931
FRANKFURT	37 354	12 299	10 428	15 375	9 039	-	11 011	10 121	32 431	39 671	3 306	181 035
STUTTGAERT	7 525	3 274	2 215	6 586	1 884	2 385	177	7	129	13 266	692	38 110
MUERNBERG	2 381	1 126	643	4 334	1 797	2 008	6	-	9	5 308	4	17 616
MUENCHEN	14 530	5 823	3 064	21 767	13 136	23 298	402	100	-	18 519	1 962	102 601
BERLIN(WEST)	16 414	11 672	3 181	17 216	11 843	29 836	12 113	4 924	15 411	-	3 321	125 931
SONST.FLUGPL.	130	-	62	320	16	2 417	813	102	2 033	3 912	9	9 814
INSGESAMT	97 936	34 760	19 629	74 674	46 408	101 467	47 280	25 955	101 943	145 401	9 771	705 224

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
FINNLAND	2 191	-	-	266	-	6 132	-	-	669	-	-	9 258
SCHWEDEN	2 094	4	-	1 655	13	5 006	5	-	1 817	-	-	10 594
NORWEGEN	1 071	3	-	1 664	-	1 799	34	-	1 668	-	-	6 239
DAENEMARK	5 586	669	-	5 130	6	10 317	851	37	2 095	-	1	24 692
GR BRITANN	10 092	6 452	2 549	21 693	7 139	38 345	5 949	1 758	47 916	5 492	-	147 385
IRLAND	-	-	-	592	-	909	-	-	952	-	-	2 453
NIEDERLANDE	5 490	516	1 805	2 415	165	11 146	1 414	469	5 580	1 282	7	30 289
BELGIEN	1 030	91	-	1 367	3	10 287	1 488	311	2 353	137	-	17 067
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 136	-	7	-	-	-	3 143
FRANKREICH	4 038	907	55	8 499	2 992	23 921	3 075	633	6 953	2 156	4	52 833
SPANIEN	12 660	9 582	1 901	52 878	5 054	32 804	10 045	1 383	19 566	10 011	1 240	157 124
PORTUGAL	410	-	-	2 200	445	5 095	-	-	1 399	-	-	9 549
MALTA	236	-	-	-	618	954	-	-	454	-	-	2 262
SCHWEIZ	3 627	1 006	538	10 301	2 994	21 231	4 383	1 101	10 508	2 244	-	57 933
OESTERREICH	222	6	-	3 100	181	20 933	1 176	217	4 865	261	25	30 986
ITALIEN	398	2	-	5 420	775	27 527	1 840	91	5 990	-	-	42 043
GRIECHENLAND	-	-	-	2 960	-	7 670	1 747	-	4 736	-	-	17 113
TUERKEI	881	1 897	-	3 357	1 267	6 739	2 683	337	3 823	944	-	21 928
JUGOSLAWIEN	840	716	-	2 901	265	5 801	931	-	2 010	-	4	13 468
UNGARN	-	-	-	365	-	2 806	-	-	1 450	-	-	4 621
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	1 986	-	-	-	-	-	1 986
RUMANIEN	84	-	-	471	-	974	-	-	254	-	-	1 783
BULGARIEN	-	124	-	330	-	765	-	-	230	-	-	1 449
POLEN	411	-	4	-	769	2 971	-	2	-	-	-	4 157
SOWJETUNION	157	-	-	115	-	3 408	-	-	76	-	-	3 756
EUROPA ZUS.	51 518	21 575	6 852	127 679	22 686	252 662	35 621	6 346	125 364	22 527	1 281	674 111
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 764	-	-	-	-	-	1 764
TUNESIEN	501	488	-	2 188	347	3 303	494	-	1 221	-	-	8 542
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 517	-	-	-	-	-	1 517
MAROKKO	131	-	-	2 755	389	1 819	-	-	2 576	70	-	7 740
MAURETANIEN	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SENEGAL	-	-	-	196	-	735	-	-	-	-	-	931
GAMBIA	-	-	-	65	-	256	-	-	-	-	-	321
GUIN., -BISSAU	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	-	86
GHANA	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	90
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 651	-	-	-	-	-	2 651
KAMERUN	-	-	-	-	-	320	-	-	-	-	-	320
GABUN	-	-	-	-	-	51	-	-	4	-	-	55
ZAIRE	-	-	-	-	-	299	-	-	-	-	-	299
AEGYPTEN	-	-	-	107	-	4 132	847	-	3 373	-	-	8 459
SUDAN	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	-	319
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	699	-	-	-	-	-	699
SOMALIA	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	-	168
UGANDA	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9
KENIA	-	-	-	1 068	-	4 139	-	-	2 796	-	-	8 003
TANSANIA	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	-	177
SAMBIA	-	-	-	-	-	469	-	-	-	-	-	469
SIMBABWE	-	-	-	-	-	611	-	-	-	-	-	611
MAURITIUS	-	-	-	-	-	452	-	-	-	-	-	452
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 979	-	-	-	-	-	4 979
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	399	-	-	-	-	-	399
AFRIKA ZUS.	632	488	2	6 469	745	29 345	1 341	-	9 970	70	-	49 062
KANADA	-	-	5	810	-	7 739	-	-	363	-	-	8 917
VER STAAT O	1 709	-	-	4 402	-	76 141	597	115	8 185	39	-	91 188
VER STAAT W	32	-	-	1 962	-	9 899	-	-	3	-	-	11 896
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 309	-	-	-	-	-	1 309
BAHAMAS	-	-	-	-	-	371	-	-	-	-	-	371
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	734	-	-	-	-	-	734
TRINID.U. TOB	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	26
KUBA	-	-	-	1 085	418	-	-	-	-	-	-	1 503
VENEZUELA	-	-	-	-	-	753	-	-	-	-	-	753
BRASILIEN	-	-	-	385	-	4 584	106	-	1 116	-	-	6 191
PARAGUAY	-	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	450
URUGUAY	-	-	-	-	-	185	-	-	-	-	-	185
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	987	-	-	-	-	-	987
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 018	-	-	-	-	-	1 018
ECUADOR	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	-	287
PERU	-	-	-	-	-	538	-	-	-	-	-	538
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	237	-	-	-	-	-	237
CHILE	-	-	-	-	-	338	-	-	-	-	-	338
AMERIKA ZUS.	1 741	-	5	8 644	418	105 596	703	115	9 667	39	-	126 928
ZYPERN	-	-	-	-	46	545	-	-	414	-	-	1 005
LIBANON	-	-	-	-	-	622	-	-	-	-	-	622
ISRAEL	-	-	-	141	325	4 465	614	-	4 680	-	-	10 225
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 136	-	-	-	-	-	2 136
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 453	-	-	484	-	-	1 937
IRAK	-	-	-	-	-	1 354	-	-	-	-	-	1 354
IRAN	-	-	-	-	-	6 696	-	-	-	-	-	6 696
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 530	-	-	-	-	-	1 530
BAHRAIN	-	-	-	-	-	667	-	-	-	-	-	667

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
KATAR	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	76
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 847	-	-	-	-	-	3 847
JEMEN	-	-	-	-	-	421	-	-	-	-	-	421
OMAN	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	-	270
V. A. EMIRATE	39	-	-	204	-	2 064	-	-	714	-	-	3 021
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 078	-	-	-	-	-	3 078
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	-	158
INDIEN	-	-	-	-	-	11 394	-	-	-	-	-	11 394
NEPAL	-	-	-	-	-	173	-	-	328	-	-	501
SRI LANKA	-	-	-	1 608	-	2 157	-	-	2 107	-	-	5 872
THAILAND	-	-	-	666	-	7 114	-	-	1 090	-	-	8 870
MALAYSIA	-	-	-	-	-	882	-	-	-	-	-	882
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 536	-	-	-	-	-	4 536
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 617	-	-	-	-	-	1 617
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 883	-	-	-	-	-	1 883
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 117	-	-	81	-	-	5 198
JAPAN	1 035	-	-	1 044	-	5 110	-	-	-	-	-	7 189
MALEDIVEN	43	-	-	937	-	606	-	-	587	-	-	2 173
KOREA RP	-	-	-	-	-	447	-	-	-	-	-	447
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 808	-	-	-	-	-	1 808
ASIEN ZUS.	1 117	-	-	4 600	371	72 226	614	-	10 485	-	-	89 413
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 917	-	-	-	-	-	2 917
POLYNES FR	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	11	-	-	2 917	-	-	-	-	-	2 928
INSGESAMT	55 008	22 063	6 870	147 392	24 220	462 746	38 279	6 461	155 486	22 636	1 281	942 442

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
DDR U. BER(D)	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	6
FINNLAND	2 027	67	-	174	104	6 305	-	-	798	-	-	9 475
SCHWEDEN	1 758	2	-	1 452	-	6 090	10	-	1 622	-	-	10 934
NORWEGEN	1 591	1	-	1 251	6	2 742	158	-	1 917	-	-	7 666
DAENEMARK	5 104	634	-	5 664	6	9 076	1 178	75	2 287	-	1	24 025
GR BRITANN	9 585	6 054	2 479	20 504	6 709	36 795	5 993	2 248	46 951	4 950	-	142 268
IRLAND	-	-	-	1 058	-	1 215	-	-	910	-	-	3 183
NIEDERLANDE	6 152	473	1 674	1 612	187	11 523	1 749	505	5 616	1 294	11	30 796
BELGIEN	967	120	-	1 451	-	10 549	1 582	432	2 426	495	-	18 022
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 739	-	-	-	-	-	2 739
FRANKREICH	4 100	479	83	9 155	3 222	24 639	3 224	638	6 801	2 358	40	54 739
SPANIEN	12 147	9 755	1 729	62 736	5 640	39 823	11 344	1 711	21 608	10 422	1 273	178 188
PORTUGAL	501	25	-	2 809	391	7 138	98	-	1 294	-	-	12 256
MALTA	390	-	-	-	859	1 380	-	-	749	-	-	3 078
SCHWEIZ	3 384	994	447	10 947	3 008	20 654	4 972	1 254	10 792	2 698	-	59 150
OESTERREICH	301	6	-	2 562	199	22 633	1 022	335	5 864	322	41	33 285
ITALIEN	135	2	-	6 416	511	25 962	2 300	91	6 512	-	1	41 930
GRIECHENLAND	-	-	-	3 129	-	9 538	1 833	-	4 402	-	-	18 902
TUERKEI	2 006	3 501	-	7 284	4 420	12 744	10 694	1 088	7 707	1 537	-	50 981
JUGOSLAWIEN	1 461	1 466	-	5 805	894	9 049	2 132	-	3 138	-	-	23 945
UNGARN	-	-	-	379	-	3 402	1	-	1 562	-	-	5 344
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 204	-	-	-	-	-	2 204
RUMAENIEN	91	-	-	497	-	1 213	3	-	263	-	-	2 067
BULGARIEN	-	144	-	298	-	925	-	-	281	-	-	1 648
POLEN	306	-	2	-	774	3 565	-	-	5	-	-	4 652
SOWJETUNION	435	-	-	299	-	4 588	-	-	432	-	-	5 754
EUROPA ZUS.	52 441	23 723	6 414	145 482	26 930	276 491	48 299	8 377	133 937	24 076	1 367	747 537
LIBYEN	-	-	-	-	4	1 112	-	-	-	-	-	1 116
TUNESIEN	514	430	-	2 617	508	5 088	722	-	1 511	-	-	11 390
ALGERIEN	-	-	-	-	1	1 278	5	-	-	-	-	1 281
MAROKKO	27	5	-	3 653	447	2 778	-	-	3 447	150	-	10 507
SENEGAL	-	-	-	221	-	852	-	-	-	-	-	1 073
GAMBIA	-	-	-	14	-	274	-	-	-	-	-	288
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	-	169
GHANA	-	-	-	121	-	-	-	-	-	-	-	121
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 784	-	-	-	-	-	2 784
KAMERUN	-	-	-	-	-	304	-	-	-	-	-	304
GABUN	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	54
ZAIRE	-	-	-	-	-	310	-	-	-	-	-	310
AEGYPTEN	-	-	-	212	-	5 910	793	-	3 862	-	-	10 777
SUDAN	-	-	-	-	-	246	-	-	-	-	-	246
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	752	-	-	-	-	-	752
SOMALIA	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	116

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENMERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											
	HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
UGANDA	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	17
KENIA	-	-	-	1 685	-	3 311	-	-	3 462	-	-	8 458
TANSANIA	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	-	167
SAMBIA	-	-	-	-	-	268	-	-	-	-	-	268
SIMBAGWE	-	-	-	-	-	206	-	-	-	-	-	206
MAURITIUS	-	-	-	-	-	540	-	-	-	-	-	540
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 910	-	-	-	-	-	4 910
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	480	-	-	-	-	-	480
AFRIKA ZUS.	541	435	-	8 523	977	31 906	1 520	-	12 282	150	-	56 334
KANADA	-	-	5	773	-	6 087	468	-	434	-	-	7 767
VER STAAT O	1 602	-	-	4 019	13	80 676	2 683	3	7 171	-	-	96 167
VER STAAT W	8	-	-	1 465	-	10 358	-	-	-	-	-	11 831
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 192	-	-	-	-	-	2 192
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	982	-	-	-	-	-	982
TRINID.U.TOB	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	42
KUBA	-	-	-	1 143	512	-	-	-	-	-	-	1 655
VENEZUELA	-	-	-	-	-	821	-	-	-	-	-	821
BRASILIEN	-	-	-	434	-	6 293	241	-	1 324	-	-	8 292
PARAGUAY	-	-	-	-	-	516	-	-	-	-	-	516
URUGUAY	-	-	-	-	-	205	-	-	-	-	-	205
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 456	-	-	-	-	-	1 456
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 299	-	-	-	-	-	1 299
ECUADOR	-	-	-	-	-	453	-	-	-	-	-	453
PERU	-	-	-	-	-	838	-	-	-	-	-	838
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	232	-	-	-	-	-	232
CHILE	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	-	493
AMERIKA ZUS.	1 610	-	5	7 834	525	112 943	3 392	3	8 929	-	-	135 241
ZYPERN	-	-	-	-	252	1 199	-	-	774	-	-	2 225
LIBANON	-	-	-	-	-	629	-	-	-	-	-	629
ISRAEL	-	-	-	174	717	7 290	673	-	6 331	-	-	15 185
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 451	-	-	-	-	-	2 451
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 735	-	-	688	-	-	2 423
IRAK	-	-	-	-	-	634	-	-	-	-	-	634
IRAN	-	-	-	-	-	5 868	-	-	-	-	-	5 868
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 927	-	-	-	-	-	1 927
BAHRAIN	-	-	-	-	-	620	-	-	-	-	-	620
KATAR	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	39
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 877	-	-	-	-	-	2 877
JEMEN	-	-	-	-	-	473	-	-	-	-	-	473
OMAN	-	-	-	-	-	231	-	-	-	-	-	231
V. A. EMIRATE	-	-	-	125	36	2 350	-	-	1 090	-	-	3 601
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 881	-	-	-	-	-	3 881
INDIEN	-	-	-	-	45	14 023	-	-	-	-	-	14 068
NEPAL	-	-	-	-	-	51	-	-	188	-	-	239
SRI LANKA	-	-	-	1 521	34	2 684	-	145	2 288	-	-	6 672
THAILAND	-	-	-	482	-	7 725	-	-	834	-	-	9 041
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 010	-	-	-	-	-	1 010
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 553	-	-	-	-	-	5 553
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 063	-	-	-	-	-	2 063
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 900	-	-	-	-	-	1 900
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 049	-	-	4	-	-	5 053
JAPAN	995	-	-	1 109	-	4 005	-	-	-	-	-	6 109
MALEDIVEN	-	-	-	1 269	-	781	-	-	768	-	-	2 818
KOREA RP	-	-	-	-	-	458	-	-	-	-	-	458
CHINA VR	-	-	-	-	-	2 157	-	-	-	-	-	2 157
ASIEN ZUS.	995	-	-	4 680	1 084	79 663	673	145	12 965	-	-	100 205
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 220	-	-	-	-	-	3 220
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 220	-	-	-	-	-	3 220
INSGESAMT	55 587	24 158	6 419	166 519	29 516	504 223	53 884	8 525	168 113	24 226	1 367	1 042 537

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENOZIELLAENDERN

NACH ENOZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 837	88	10	788	296	4 851	338	113	1 120	138	4	3 583
SCHWEDEN	2 438	258	9	3 110	110	5 149	895	256	2 493	345	-	15 063
NORWEGEN	1 554	135	20	1 871	47	1 993	412	115	2 192	112	1	8 452
DAENEMARK	2 457	185	4	2 556	140	8 341	652	253	1 681	677	3	16 949
GR BRITANN	9 125	6 306	2 696	20 572	6 459	36 751	6 101	1 957	47 873	5 806	17	143 663
IRLAND	144	57	29	710	115	938	105	28	1 095	22	4	3 247
ISLAND	45	3	14	36	37	46	46	3	15	-	1	246
NIEDERLANDE	3 925	368	768	1 131	144	8 264	1 363	672	4 171	1 452	8	22 266
BELGIEN	1 223	254	214	717	35	7 718	1 627	434	2 556	559	8	15 345
LUXEMBURG	135	55	27	47	8	2 502	19	36	149	87	-	3 065
FRANKREICH	4 043	1 140	722	7 855	3 075	19 273	3 478	1 073	7 219	2 386	25	50 289
SPANIEN	15 672	9 712	2 249	52 296	5 498	29 468	10 511	1 680	19 375	10 365	1 260	158 086
PORTUGAL	1 080	95	135	2 547	430	3 852	232	86	1 615	50	17	10 139
MALTA	279	13	6	109	655	813	61	3	582	23	-	2 544
GIBRALTAR	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4
SCHWEIZ	3 562	1 226	851	8 974	2 718	15 979	1 916	1 141	7 562	2 714	89	46 732
OESTERREICH	1 141	653	283	3 827	913	16 134	1 261	344	3 608	975	82	29 241
ITALIEN	1 619	763	449	6 084	2 125	21 753	2 084	468	4 765	936	64	41 110
GRIECHENLAND	657	419	173	3 459	313	6 201	2 113	164	4 374	175	2	18 050
TUERKEI	1 174	2 043	126	3 792	1 456	5 636	2 903	405	3 424	1 064	14	22 037
JUGOSLAWIEN	1 024	826	73	3 200	522	5 101	1 044	55	1 622	53	7	13 527
UNGARN	154	140	55	614	156	2 077	105	35	1 039	7	20	4 402
ALBANIEN	-	-	-	3	-	-	-	-	2	1	-	6
TSSCHECHOSLOW	93	40	23	189	58	1 289	62	12	54	15	2	1 837
RUMANIEN	117	10	14	536	14	982	7	7	195	1	3	1 886
BULGARIEN	50	164	7	492	53	638	46	21	155	3	4	1 633
POLEN	464	34	24	134	807	2 538	50	16	100	8	7	4 182
SOWJETUNION	278	100	62	539	113	2 413	158	74	274	13	8	4 032
EUROPA ZUS.	54 292	25 087	9 043	126 188	26 297	210 702	37 609	9 451	119 310	27 987	1 650	647 616
LIBYEN	84	85	77	233	51	1 330	69	55	127	6	8	2 125
TUNESIEN	575	558	31	2 319	408	2 974	562	23	1 162	53	12	8 677
ALGERIEN	105	99	47	233	106	1 009	119	57	100	45	7	1 927
MAROKKO	485	97	86	2 874	302	1 610	35	15	2 021	368	-	7 893
MAURETANIEN	6	-	-	4	-	1	-	-	1	-	-	12
MALI	3	2	5	23	6	20	9	1	9	1	-	79
SENEGAL	17	5	6	214	8	735	10	-	65	6	-	1 066
GAMBIA	3	2	-	65	1	256	-	1	2	-	-	330
GUIN.-BISSAU	15	-	2	-	-	86	-	-	1	-	-	104
GUINEA	4	1	1	1	-	18	-	-	4	3	-	32
SIERRA LEONE	-	-	1	-	1	10	5	1	-	-	-	18
LIBERIA	26	12	11	24	-	4	2	-	3	-	-	82
ELFENBEINKUE	18	10	5	19	7	21	13	-	16	2	-	111
BURKINA FASO	8	1	-	6	4	2	4	-	8	1	-	34
NIGER	-	-	1	-	1	6	6	-	-	-	-	14
TSCHAD	-	1	-	-	4	10	2	-	2	-	-	19
GHANA	92	6	19	114	9	90	27	4	26	7	1	395
TOGO	13	1	3	16	-	67	21	2	51	-	-	174
BENIN	14	1	2	4	1	11	-	-	1	-	-	34
NIGERIA	392	94	71	199	72	2 173	89	49	140	42	1	3 322
KAMERUN	26	11	6	25	5	274	20	4	11	1	-	383
ZENT AF REP	2	-	-	2	2	6	2	-	1	-	-	16
GABUN	8	2	10	2	4	48	2	1	14	3	4	98
KONGO	6	1	3	7	2	1	2	-	5	-	-	27
ZAIRE	9	4	5	11	7	261	10	3	18	3	1	332
ANGOLA	7	6	5	12	1	13	1	1	3	1	-	50
AEGYPTEN	369	188	128	658	129	3 149	954	60	2 631	157	15	8 438
SUDAN	23	19	7	11	5	306	14	7	16	12	2	422
DSCHIBUTI	-	1	-	-	-	6	-	-	2	-	-	9
AETHIOPIEN	5	6	3	7	6	682	11	1	16	-	1	738
SOMALIA	3	4	-	3	4	154	1	1	9	1	-	180
UGANDA	3	-	-	1	10	10	-	-	1	-	-	25
KENIA	198	24	16	1 334	16	3 778	25	7	2 727	19	-	8 144
RUANDA	4	-	-	17	-	48	6	-	6	3	-	84
BURUNDI	6	1	-	20	2	11	5	3	6	1	-	55
TANSANIA	33	6	-	27	3	224	15	13	26	5	-	352
SAMBIA	-	1	-	4	6	258	3	-	9	3	-	284
MALAWI	1	-	-	3	3	25	-	-	3	-	-	32
MOSAMBIK	2	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	7
MADAGASKAR	6	1	-	2	-	5	4	-	3	-	-	21
REUNION	-	-	-	7	4	4	-	-	2	1	-	14
SIMBABWE	10	13	2	14	6	640	22	-	55	8	6	776
MAURITIUS	78	18	11	51	12	535	20	12	85	21	3	846
SUEDAFRIKA	341	137	91	265	66	3 394	204	102	807	57	5	5 469
SESCHELLEN	17	4	-	3	-	417	6	-	46	5	-	498
BOTSUANA	2	1	-	-	-	80	-	-	-	-	-	83
AFRIKA ZUS.	3 019	1 423	655	8 825	1 277	24 765	2 301	423	10 242	835	66	53 831
KANADA	549	224	153	1 087	191	6 423	348	89	1 191	230	4	10 489
VER STAAT O	3 828	833	641	4 674	662	65 709	3 770	1 564	12 627	1 917	32	96 257
VER STAAT W	712	239	200	2 372	158	8 000	588	290	1 254	362	8	14 183
MEXIKO	101	53	28	116	25	990	80	35	101	12	2	1 543
GUATEMALA	21	1	5	17	4	22	7	1	15	-	-	93
HONDURAS	3	-	-	2	1	33	1	-	1	-	-	41
BAHAMAS	8	4	1	14	1	388	1	-	17	-	-	434

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDTIELLAENDERN

NACH ENDTIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BELIZE	1	4	1	8	-	-	3	-	-	1	-	18
EL SALVADOR	4	1	1	4	-	11	1	-	4	1	-	27
NICARAGUA	1	3	-	2	1	4	-	1	2	-	-	14
COSTA RICA	18	4	2	4	-	43	3	1	28	-	-	103
PANAMA	18	3	5	4	1	40	1	-	5	-	-	77
JAMAICA	19	1	3	14	1	13	6	-	22	1	-	80
HAITI	2	1	-	2	-	16	6	-	2	-	-	29
WESTINDIEN	73	11	12	51	4	653	9	6	55	-	-	874
GUADELOUPE	25	2	-	36	4	57	5	-	57	12	-	198
ARUBA	-	-	-	1	-	9	-	-	-	-	-	10
CURACAO	16	-	7	1	1	11	-	1	-	-	-	37
DOMINIK REP	9	2	-	25	2	37	-	-	13	-	1	89
TRINID.U.TO	45	6	10	5	-	31	3	-	-	-	-	100
KUBA	3	-	22	752	418	23	1	3	344	1	-	1 567
VENEZUELA	95	25	18	80	7	655	39	22	112	20	-	1 073
GUYANA	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUYANA FR	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4
BRASIL IEN	264	81	60	618	88	3 711	268	70	1 444	80	4	6 688
PARAGUAY	21	3	6	3	-	382	5	-	23	1	-	444
URUGUAY	30	2	11	5	5	178	14	-	10	5	-	260
ARGENTINIEN	91	24	26	53	18	830	34	8	90	32	2	1 208
KOLUMBIEN	56	17	25	72	16	799	26	13	43	22	-	1 089
ECUADOR	21	2	3	10	10	224	13	2	15	8	-	308
PERU	48	14	28	30	12	458	11	3	63	10	2	679
BOLIVIEN	25	7	8	3	4	208	3	5	19	-	1	283
CHILE	132	22	17	38	9	284	25	9	82	4	-	622
AMERIKA ZUS.	6 243	1 589	1 293	10 103	1 643	90 243	5 271	2 123	17 639	2 719	56	138 922
ZYPERN	72	52	22	58	100	446	21	22	308	13	-	1 114
LIBANON	47	9	2	22	13	530	14	4	71	97	-	809
ISRAEL	339	113	111	869	386	4 023	741	80	3 622	212	-	10 496
JORDANIEN	43	25	14	52	30	1 921	23	8	82	52	1	2 251
SYRIEN	47	26	11	65	26	1 223	16	9	214	32	3	1 672
IRAK	72	58	50	194	50	936	79	32	117	3	8	1 599
IRAN	632	149	77	257	190	5 427	104	51	284	198	4	7 373
KUWAIT	85	37	25	94	41	1 198	32	56	111	11	1	1 691
BAHRAIN	21	11	39	14	14	551	8	1	18	5	1	683
KATAR	7	5	4	6	51	70	12	2	6	1	-	164
SAUDI-ARAB	268	114	90	392	127	3 216	164	120	456	38	9	4 994
JEMEN	6	6	4	18	5	401	4	3	14	5	1	467
JEMEN DEM VR	3	3	-	2	1	-	1	-	-	-	-	10
OMAN	26	11	20	39	24	184	10	4	32	-	11	361
V.A.EMIRATE	178	25	48	308	44	1 851	52	12	904	7	3	3 432
PAKISTAN	72	25	13	85	16	2 757	39	27	58	23	5	3 090
BANGLADESCH	6	6	-	13	3	216	6	1	23	-	-	274
AFGHANISTAN	2	-	1	-	-	1	-	-	3	-	-	7
INDIEN	225	81	38	343	64	10 217	156	75	558	153	3	11 913
NEPAL	7	30	2	5	-	261	6	-	328	-	-	639
SRI LANKA	169	26	13	1 700	7	1 899	7	7	2 144	9	1	5 982
BIRMA	5	9	-	4	3	15	-	-	3	1	-	40
THAILAND	310	48	48	788	20	6 321	68	25	1 330	98	10	9 066
LAOS	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	6
VIETNAM	-	-	-	-	-	27	-	-	1	-	-	28
MALAYSIA	42	16	10	19	13	616	24	5	31	3	-	779
SINGAPUR	287	56	66	150	27	4 049	88	38	192	29	3	4 985
INDONESIEN	154	35	26	69	19	1 308	53	25	89	46	1	1 825
PHILIPPINEN	128	17	17	39	8	1 825	21	3	58	9	-	2 125
HONGKONG	210	48	57	250	61	3 210	103	45	252	47	12	4 295
CHINA, TAIWAN	72	47	18	46	18	386	17	14	15	1	1	635
JAPAN	1 505	73	39	1 672	110	5 000	177	95	712	96	1	9 480
MALEDIVEN	44	3	-	940	-	606	4	-	587	-	-	2 184
KOREA RP	158	30	29	178	30	545	59	25	69	45	1	1 169
KOREA DEM VR	-	-	-	2	-	4	-	1	-	-	-	7
CHINA VR	163	48	33	142	23	1 627	68	54	102	27	1	2 288
ASIEN ZUS.	5 407	1 242	927	8 805	1 524	62 868	2 182	844	12 794	1 261	81	97 935
AUSTRALIEN	258	102	69	138	47	2 855	126	52	296	54	3	4 000
NEUSEELAND	15	5	2	14	-	22	15	3	18	3	-	97
OZEANIEN AM	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FIOSCHI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
UEB.OZEANIEN	1	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	5
POLYNES FR	3	-	11	5	-	-	-	-	3	-	-	22
PAPUA-NEUGUI	4	-	2	-	-	3	-	-	1	-	1	11
AUSTR.-OZ. ZUS.	283	107	84	157	47	2 883	141	55	320	57	4	4 138
INSGESAMT	69 244	29 448	12 002	154 078	30 788	391 461	47 504	12 896	160 305	32 859	1 887	942 442

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDCIELLAENDERN UND ENDCIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDCI.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND ES	-	1	-	2	-	124	-	-	669	-	-	793
DAR. HEL	-	-	-	-	-	124	-	-	669	-	-	793
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	770	-	-	770
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 425	-	-	1 425
DAR. OSL	-	-	-	-	-	-	-	-	1 425	-	-	1 425
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	380	-	-	380
GR BRITANN	651	584	-	843	-	796	609	280	34 803	1 379	-	39 945
DAR. LON	651	584	-	843	-	796	609	-	20 984	1 379	-	25 846
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	2 159	-	-	2 159
MAN	-	-	-	-	-	-	-	142	4 364	-	-	4 506
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	1 180	-	-	1 180
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	1 071	-	-	1 071
*GB	-	-	-	-	-	-	-	138	4 178	-	-	4 316
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	952	-	-	952
DAR. DUB	-	-	-	-	-	-	-	-	952	-	-	952
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	-	371	-	-	371
SPANIEN	14 113	9 050	1 940	48 614	4 538	17 745	9 439	1 380	16 740	10 011	1 240	134 810
DAR. PMI	2 395	1 542	865	7 959	1 448	2 854	1 687	437	2 200	1 920	532	23 839
AGP	631	360	-	3 343	-	678	196	-	460	323	-	5 991
*KI	2 292	1 665	131	7 306	341	3 051	1 351	135	2 831	2 029	-	21 132
IBZ	-	-	-	556	-	-	-	-	58	-	-	614
LPA	5 063	3 378	932	18 151	1 299	6 680	3 349	642	6 529	2 958	708	49 689
TCI	3 626	2 105	12	9 331	1 450	4 482	2 856	166	4 614	2 657	-	31 299
ALC	-	-	-	1 017	-	-	-	-	26	7	-	1 050
*SP	106	-	-	951	-	-	-	-	22	117	-	1 196
PORTUGAL	724	-	34	2 118	295	370	-	-	1 278	-	-	4 819
DAR. LIS	76	-	-	453	-	-	-	-	-	-	-	529
FAO	414	-	-	196	-	-	-	-	204	-	-	814
FNC	234	-	34	1 353	295	370	-	-	1 074	-	-	3 360
MALTA	236	-	-	-	618	260	-	-	119	-	-	1 233
DAR. MLA	236	-	-	-	618	260	-	-	119	-	-	1 233
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	115
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	-	261
GRIECHENLAND	62	12	18	32	-	21	-	-	329	-	-	474
TUERKEI	11	-	14	9	42	-	-	-	299	103	-	478
JUGOSLAWIEN	137	99	-	278	98	220	116	-	159	-	-	1 107
DAR. DBV	121	91	-	263	98	208	110	-	159	-	-	1 050
RUMAENIEN	80	-	-	471	-	370	-	-	-	-	-	921
DAR. BHM	80	-	-	471	-	370	-	-	-	-	-	921
BULGARIEN	-	124	-	330	-	-	-	-	-	-	-	454
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	40	-	-	3	-	-	43
EUROPA ZUS.	16 014	9 869	2 006	52 695	5 591	19 946	10 164	1 660	58 297	11 869	1 240	189 351
TUNESIEN	501	488	-	1 900	347	1 993	494	-	852	-	-	6 575
DAR. TUN	-	-	-	-	347	478	-	-	-	-	-	825
DJE	-	-	-	886	-	631	-	-	264	-	-	1 781
MIR	501	488	-	1 014	-	884	494	-	588	-	-	3 969
MAROKKO	432	60	60	2 642	263	856	-	-	1 858	346	-	6 547
DAR. AGA	424	58	55	2 642	263	694	-	-	1 778	346	-	6 260
SENEGAL	-	-	-	196	-	735	-	-	-	-	-	931
DAR. DKR	-	-	-	196	-	735	-	-	-	-	-	931
GAMBIA	-	-	-	65	-	256	-	-	-	-	-	321
AEGYPTEN	102	40	29	154	-	62	847	-	934	-	-	2 168
DAR. CAI	72	36	18	82	-	40	418	-	576	-	-	1 242
KENIA	-	-	-	1 230	-	2 584	-	-	2 634	-	-	6 448
DAR. MBA	-	-	-	1 230	-	2 584	-	-	2 634	-	-	6 448
AFRIKA ZUS.	1 035	588	89	6 187	610	6 516	1 341	-	6 278	346	-	22 990
KUBA	-	-	-	744	418	-	-	-	341	-	-	1 503
DAR. HAV	-	-	-	744	418	-	-	-	341	-	-	1 503
BRASILIEN	-	-	-	385	-	232	106	-	1 116	-	-	1 839
DAR. REC	-	-	-	385	-	-	-	-	707	-	-	1 092
*BR	-	-	-	-	-	232	106	-	409	-	-	747
AMERIKA ZUS.	-	-	-	1 129	418	232	106	-	1 457	-	-	3 342
ZYPERN	22	29	9	36	-	20	-	14	123	-	-	253
DAR. *ZY	22	29	9	36	-	20	-	14	123	-	-	253
ISRAEL	205	73	88	727	85	374	614	54	2 257	-	-	4 477
DAR. TLV	112	23	73	115	85	287	614	1	1 585	-	-	2 896
*IA	93	50	15	612	-	87	-	53	672	-	-	1 582
V.A. EMIRATE	39	-	-	204	-	809	-	-	587	-	-	1 639
DAR. SHJ	39	-	-	204	-	809	-	-	587	-	-	1 639
NEPAL	-	-	-	-	-	173	-	-	328	-	-	501
DAR. KTM	-	-	-	-	-	173	-	-	328	-	-	501
SRI LANKA	-	-	-	1 608	-	878	-	-	2 107	-	-	4 593
DAR. CMB	-	-	-	1 608	-	878	-	-	2 107	-	-	4 593
THAILAND	-	-	-	666	-	1 401	-	-	992	-	-	3 059
DAR. BKK	-	-	-	666	-	1 401	-	-	992	-	-	3 059
MALEDIVEN	43	-	-	937	-	606	-	-	587	-	-	2 173
DAR. MLE	43	-	-	937	-	606	-	-	587	-	-	2 173
ASIEN ZUS.	309	102	97	4 178	85	4 261	614	68	6 981	-	-	16 695
INSGESAMT	17 358	10 559	2 192	64 189	6 704	30 955	12 225	1 728	73 013	12 215	1 240	232 378

6 Güterverkehr Januar 1986

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Zu (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsmonat gegen Vorjahresmonat
				§
Tonnen				
Hauptverkehrsbeziehungen				
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes				
Versand ...	24 222,7	31 954,6	23 317,1	+ 3,9
Empfang ...	19 416,9	21 119,5	18 093,5	+ 7,3
Durchgangsverkehr				
mit Umladungen ...	8 553,9	10 477,5	7 672,3	+ 11,5
ohne Umladungen ...	3 703,7	3 832,0	3 335,7	+ 11,0
Gesamtverkehr ...	55 897,2	67 383,6	52 418,5	+ 6,6
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 389,8	8 002,6	7 916,7	+ 6,0
And. Nahrungsmittel	1 950,8	2 250,8	1 862,5	+ 4,7
Feste min. Brennst.	0,3	0,0	0,1	x
Mineralölerzgn. u.ä.	13,6	27,3	13,5	+ 0,7
Erze, Metallabfälle	4,0	10,4	4,4	- 9,1
Eisen, NE-Metalle	200,5	323,2	226,3	- 11,4
Steine u. Erden	53,7	37,0	200,9	- 73,3
Düngemittel	1,0	1,8	0,6	+ 66,7
Chem. Erzeugnisse	3 043,6	3 299,0	3 009,0	+ 1,1
And. Halb- u. Fertigerz.	22 590,4	27 085,3	20 404,3	+ 10,7
Bes. Transportgüter	15 945,8	22 514,3	15 444,7	+ 3,2
Zusammen ...	52 193,5	63 551,7	49 082,8	+ 6,3
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u.ä.	16,1	12,6	16,1	
And. Nahrungsmittel	3,7	3,5	3,8	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,4	0,5	0,5	
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,4	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,8	5,2	6,1	
And. Halb- u. Fertigerz.	43,3	42,6	41,6	
Bes. Transportgüter	30,6	35,4	31,5	
Zusammen ...	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	4 021,5	3 423,3	3 999,0	+ 0,6
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2 030,0	1 706,7	1 529,0	+ 32,8
Elektroerzgn. (931)	3 569,7	4 146,1	3 601,5	- 0,9
Büromaschinen (T.a. 939)	765,4	1 379,8	861,0	- 11,1
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 076,3	7 048,9	4 273,9	+ 18,8
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 832,9	2 139,8	1 451,2	+ 26,3
Bekleidung (T.a. 963)	2 692,5	2 782,3	2 324,6	+ 15,8
Druckereierzgn. (974)	1 838,7	2 026,6	1 771,8	+ 3,8
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	490,1	625,8	400,1	+ 22,5
Sammelgüter u.a. (999)	15 757,2	22 371,7	15 351,4	+ 2,6
Übrige Güter	14 119,2	15 900,7	13 519,3	+ 4,4
Zusammen ...	52 193,5	63 551,7	49 082,8	+ 6,3
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	7,7	5,4	8,1	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	3,9	2,7	3,1	
Elektroerzgn. (931)	6,8	6,5	7,3	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,5	2,2	1,8	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,7	11,1	8,7	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,5	3,4	3,0	
Bekleidung (T.a. 963)	5,2	4,4	4,7	
Druckereierzgn. (974)	3,5	3,2	3,6	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	0,9	1,0	0,8	
Sammelgüter u.a. (999)	30,2	35,2	31,3	
Übrige Güter	27,1	25,0	27,5	
Zusammen ...	100	100	100	

1) Nicht enthalten ist der Durchgang ohne Umladung.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1986

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN					
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT	DURCHGANGSVERKEHR
	VERSAND	EMPFANG		BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
00 LEBENDE TIERE	249,4	29,9	279,2	40,8	320,0	208,5
01 GETREIDE	0,6	9,7	10,3	4,3	14,6	0,0
02 KARTOFFELN	0,1	0,5	0,6	0,5	1,2	0,6
03 FRUECHTE, GEMUESE	84,7	2 941,0	3 025,6	564,1	3 589,7	1 931,5
04 TEXTILE ROHSTOFFE	11,2	3,4	14,6	2,1	16,6	8,3
05 HOLZ UND KORK	0,2	0,0	0,2	-	0,2	0,0
09 PFL.U.TIER.ROHST.ANG	135,3	3 779,5	3 914,8	532,7	4 447,4	2 947,7
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	481,3	6 763,9	7 245,3	1 144,5	8 389,8	5 096,7
11 ZUCKER	1,8	0,1	2,0	0,0	2,0	0,0
12 GETRAENKE	138,7	15,6	154,3	18,1	172,4	35,4
13 AND.GENUSSMITTEL U.A.	212,7	56,5	269,2	50,3	319,5	205,4
14 FLEISCH, EIER, MILCH	680,6	500,6	1 181,2	224,0	1 405,2	708,8
16 GETREIDE U.AE.ERZGN.	20,5	14,4	34,9	11,4	46,4	8,5
17 FUTTERMITTEL	0,9	0,9	1,7	0,1	1,8	0,2
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	0,6	0,8	1,4	2,2	3,6	1,7
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	1 055,8	588,8	1 644,7	306,1	1 950,8	959,9
22 BRAUNKOHL U.A. TORF	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-
FESTE MIN.BRENNST. ZUS	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-
31 ROMES ERDOEL	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,3	0,5	0,8	0,3	1,1	0,0
33 NATUR- RAFFINERIEGAS	1,1	-	1,1	0,0	1,1	1,1
34 MINERALOELERZGN. ANG.	7,9	1,7	9,6	1,7	11,4	0,5
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	9,3	2,2	11,5	2,1	13,6	1,6
45 NE-METALLERZE	3,9	-	3,9	0,1	4,0	0,4
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	3,9	-	3,9	0,1	4,0	0,4
51 ROHEISEN, -STAHL	0,3	-	0,3	0,4	0,6	0,0
52 STAHLHALBZEUG	31,1	1,1	32,2	7,2	39,4	32,6
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.	2,3	1,2	3,6	0,1	3,7	2,1
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1,1	0,0	1,2	-	1,2	0,0
55 ROMRE, GIESSEREIERZGN	26,6	6,6	33,2	8,8	42,0	16,9
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	65,9	25,7	91,6	22,0	113,6	38,7
EISEN, NE-METALLE ZUS	127,4	34,6	162,0	38,4	200,5	90,4
61 SAND, KIES, BIMS, TON	0,2	4,4	4,6	0,4	5,0	0,0
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	0,1	-	0,1	-	0,1	-
63 AND. STEINE U.ERDEN	22,6	6,3	29,0	7,1	36,1	4,9
64 ZEMENT, KALK	0,0	0,2	0,2	1,4	1,6	0,0
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	7,1	1,3	8,4	2,5	10,9	1,0
STEINE U.ERDEN ZUS	30,0	12,2	42,3	11,4	53,7	6,0
72 CHEM. DUENGEMITTEL	0,6	0,0	0,6	0,4	1,0	-
DUENGEMITTEL ZUS	0,6	0,0	0,6	0,4	1,0	-
81 CHEM. GRUNDSTOFFE U.A	283,8	24,7	308,5	38,4	346,9	209,1
83 BENZOL, TEER U.AE.	0,3	-	0,3	-	0,3	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	2 074,3	230,7	2 305,0	391,3	2 696,3	1 438,9
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 358,4	255,4	2 613,9	429,7	3 043,6	1 648,0
91 FAHRZEUGE	1 836,3	387,1	2 223,4	321,6	2 545,0	1 740,9
92 LANDMASCHINEN	18,4	1,1	19,5	0,5	20,0	16,0
93 EL.ERZGN., MASCHINEN	6 262,9	1 928,0	8 191,0	1 366,1	9 557,1	4 521,8
94 EBM-WAREN U.A.	433,2	84,6	517,8	92,4	610,2	311,6
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	90,7	26,5	117,2	51,0	168,1	76,1
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	951,2	2 713,9	3 665,1	1 795,3	5 460,4	2 112,0
97 SONSTIGE WAREN ANG.	2 378,8	1 129,8	3 508,6	721,0	4 229,6	1 726,2
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 971,6	6 271,0	18 242,5	4 347,9	22 590,4	10 504,6
BES.TRANSPORTGUETER ZUS	8 183,9	5 488,6	13 672,5	2 273,3	15 945,8	7 600,5
ZUSAMMEN	24 222,7	19 416,9	43 639,6	8 553,9	52 193,5	25 908,0
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 703,7	1 633,8
INSGESAMT	24 222,7	19 416,9	43 639,6	8 553,9	55 897,2	27 541,8

*) SIEME ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JAN. 1986

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGB. ETES VERSAND	EMPFANG				
001	LEBENDE TIERE						
	PFERDE, ESEL	42,9	16,1	59,0	10,9	69,9	40,7
	RINDVIEH	102,9	2,5	105,4	4,8	110,1	107,6
	FERKEL	1,6	-	1,6	-	1,6	-
	GEFLUEGEL	57,8	0,3	58,2	4,4	62,5	41,1
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	7,1	0,4	7,4	1,8	9,3	7,3
	ZOOTIERE	37,1	10,6	47,7	18,9	66,6	11,8
011	WEIZEN, MENGGKORN	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-
015	MAIS	-	2,2	2,2	2,7	4,8	0,0
016	REIS	0,4	0,1	0,5	-	0,5	-
019	SONST. GETREIDE	-	7,4	7,4	1,7	9,1	-
020	KARTOFFELN	0,1	0,5	0,6	0,5	1,2	0,6
031	ZITRUSFRUECHTE	0,5	89,1	89,6	6,0	95,7	1,2
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	58,1	1 114,9	1 173,1	368,7	1 541,8	649,4
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	26,0	1 736,9	1 762,9	189,3	1 952,3	1 280,9
041	WOLLE TIERHAARE	2,7	1,7	4,4	0,1	4,5	2,7
042	BAUMWOLLE	0,6	0,5	1,1	-	1,1	0,0
043	SYNTH. TEXTILFASERN	7,8	0,4	8,3	0,0	8,3	5,5
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,0	0,8	0,8	1,9	2,7	0,0
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	0,1	0,1	-
055	SONST. ROH HOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-
056	AND. BEARB. HOLZ	0,2	0,0	0,2	-	0,2	0,0
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
091	HAEUTE, ROH, FELLE						
	HAEUTE, ROH	3,8	0,2	4,0	0,5	4,5	3,4
	PELZFELLE, ROH	9,6	25,0	34,6	19,4	54,0	14,0
092	KAUTSCHUK, ROH	0,3	0,0	0,3	4,5	4,8	4,6
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG SCHNITTBLUMEN	54,9	3 584,0	3 638,9	382,6	4 021,5	2 812,8
	NATURDAERME	3,2	23,7	26,9	8,8	35,7	11,2
	UEBR. ROHSTOFFE	63,5	146,6	210,1	116,8	326,9	101,7
112	RAFFINIERTER ZUCKER	1,8	0,1	2,0	0,0	2,0	0,0
121	MOST, WEIN	71,5	5,4	76,9	4,5	81,4	14,3
122	BIER	43,8	1,0	44,8	3,1	48,0	10,5
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	11,7	7,9	19,6	8,6	28,2	10,0
128	ALKOHOLFR. GETRAENKE	11,7	1,2	12,9	1,9	14,8	0,7
131	KAFFEE	9,5	0,9	10,4	0,0	10,5	6,0
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	15,5	1,1	16,6	4,8	21,4	14,5
133	TEE, GEMUERZE	4,0	4,0	8,0	1,1	9,1	2,0
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	-	0,2	0,2	0,6	0,8	0,0
135	TABAKWAREN	25,8	33,6	59,4	6,8	66,3	56,3
136	ZUCKERWAREN, HONIG	4,0	0,9	4,9	0,6	5,5	1,8
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	153,9	15,8	169,7	36,4	206,1	124,8
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	99,6	302,6	402,2	21,9	424,2	152,0
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	32,3	159,5	191,8	182,0	373,7	53,0
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	1,2	2,5	3,7	1,5	5,3	1,2
144	MILCHERZGN.	14,1	11,2	25,3	8,6	33,9	6,8
145	AND. SPEISEFETTE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
146	EIER	513,5	22,9	536,5	8,6	545,1	494,6
147	AND. FLEISCHWAREN	14,9	0,5	15,4	0,5	15,9	0,7
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	5,0	1,2	6,2	0,8	7,0	0,4
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	5,2	0,1	5,3	0,0	5,3	5,0
163	SONST. GETREIDEERZGN.	8,4	11,8	20,2	2,7	22,9	0,2
164	OBSTERZGN.	5,7	2,1	7,8	7,5	15,3	3,1
166	AND. GEMUESEERZGN.	1,2	0,4	1,6	1,2	2,8	0,1
167	HOPFEN	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-
171	STROH HEU	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
179	SONST. FUTTERMITTEL	0,9	0,9	1,7	0,1	1,8	0,2
182	SONST. OELE, FETTE	0,6	0,8	1,4	2,2	3,6	1,7
221	BRAUNKOEHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-
224	TORF	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-
310	ROHES ERDOEL	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,3	0,5	0,7	0,3	1,0	-
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-
327	SCHWERES HEIZOEL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
330	NATUR-, RAFFINIEREGAS	1,1	-	1,1	0,0	1,1	1,1
341	SCHMIEROELE, -FETTE	7,3	1,2	8,4	0,3	8,8	0,5
349	AND. MINERALOELERZGN.	0,7	0,5	1,2	1,4	2,6	0,0
451	NE-METALLABFAELLE	-	-	-	0,0	0,0	0,0

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	TONNEN					
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR DAR. IN FRACHTERN
452	KUPFERERZE	1,1	-	1,1	-	1,1	-
453	BAUKIT, ALUMINIUMERZE	2,8	-	2,8	-	2,8	0,4
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0
512	ROHEISEN U. AE.	0,3	-	0,3	-	0,3	-
515	ROHSTAHL	0,0	-	0,0	0,4	0,4	0,0
523	SONST. STAHLHALBZEUG	31,1	1,1	32,2	7,2	39,4	32,6
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,0	1,1	1,1	-	1,1	-
534	SONST. EISENDRAHT	2,2	0,2	2,4	0,1	2,5	2,1
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	0,1	-	0,1	-	0,1	-
543	SONST. STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	-
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,8	-	0,8	-	0,8	-
546	SONST. BANDSTAHL	0,3	0,0	0,3	-	0,3	0,0
551	ROHRE U. AE.	22,6	4,9	27,5	6,1	33,6	11,5
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	4,0	1,7	5,8	2,7	8,5	5,4
564	KUPFER, -LEG.	0,1	0,6	0,7	1,1	1,9	0,1
562	ALUMINIUM, -LEG.	9,6	0,4	10,1	1,8	11,9	8,3
563	BLEI, -LEG.	4,2	-	4,2	-	4,2	-
564	ZINK, -LEG.	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1
565	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	9,0	14,0	23,0	11,7	34,7	9,0
566	NE-METALLHALBZEUG	3,4	3,1	6,4	4,3	10,7	1,0
611	INDUSTRIESAND	-	0,1	0,1	-	0,1	-
612	AND. SAND U. KIES	0,2	-	0,2	0,2	0,4	-
613	BIMSSAND, -KIES	0,0	-	0,0	0,1	0,1	-
614	LEHM, TON	0,0	2,5	2,5	0,1	2,7	0,0
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	1,8	1,8	-	1,8	-
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,1	-	0,1	-	0,1	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,1	0,4	0,5	-	0,5	0,0
632	NATURWERKSTEINE	9,2	1,4	10,6	3,3	13,9	2,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	13,3	4,5	17,9	3,8	21,7	2,9
641	ZEMENT	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0
642	KALK	-	0,0	0,0	1,4	1,4	-
691	STEINERZGN.	0,6	0,0	0,6	0,7	1,3	0,5
692	KERAM. BAUSTOFFE	6,6	1,3	7,8	1,8	9,6	0,5
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-
729	MISCHDUENGER U. AE.	0,6	-	0,6	0,4	0,9	-
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	0,0	0,0	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE ORG. GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	92,8	2,2	95,0	1,6	96,6	91,0
		15,2	0,3	15,6	1,0	16,6	14,8
		175,8	22,1	197,9	35,9	233,8	103,3
831	BENZOL	0,3	-	0,3	-	0,3	-
841	ZELLSTOFF	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-
891	KUNSTSTOFFE	67,6	18,1	85,7	8,5	94,2	35,4
892	FARBEN, GERBSTOFFE	50,3	4,5	54,9	8,6	63,5	34,1
893	PHARMAZ. ERZG. PHARMAZ. ERZG. REINIGUNGSM. U. AE.	371,7	121,9	493,5	185,1	678,6	325,7
		48,7	13,1	61,8	10,1	71,9	33,5
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	2,2	1,3	3,5	7,4	10,9	0,9
895	STAERKE, KLEBER	21,6	3,4	25,0	0,8	25,8	19,5
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 512,2	68,5	1 580,7	170,8	1 751,5	989,9
910	FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE LUFFTFAHRZEUGE WASSERFAHRZEUGE SONST. FAHRZEUGE	1 632,9	203,1	1 836,1	193,9	2 030,0	1 562,8
		76,1	156,8	232,9	67,9	300,8	102,6
		120,6	25,3	145,9	58,0	204,0	70,7
		6,6	1,8	8,5	1,8	10,3	4,8
920	LANDMASCHINEN	18,4	1,1	19,5	0,5	20,0	16,0
931	ELEKTROERZGN. ELEKTR. MASCHINEN DRAHT, KABEL, ISOL. NACHRICHTENGERAETE ELEKTR. HAUSHALTGER. ELEKTROMED. APPARATE SONST. ELEKTROERZGN.	163,3	95,7	259,0	32,6	291,6	141,2
		25,1	62,5	87,6	15,2	102,8	20,1
		243,5	63,8	307,3	129,8	437,1	244,0
		208,7	1,2	210,0	1,2	211,2	203,4
		69,4	19,6	88,9	19,1	108,0	49,2
		1 440,9	668,2	2 109,1	309,8	2 419,0	944,5
939	SONST. MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN MET. BEARB. MASCHIN. KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	302,8	297,6	600,4	165,0	765,4	331,5
		2,4	0,0	2,5	-	2,5	0,1
		12,4	10,7	23,1	4,1	27,2	15,3

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN					GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS-MONAT BEFORDERG. INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR MIT FRACHTERN
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	DURCHGANGSVERKEHR		
		VERSAND	EMPFANG					
	FLUGZEUGMOTOREN	9,5	30,5	39,9	12,7	52,6	18,1	
	SONST. N. EL. MOTOREN	46,5	6,4	52,9	10,6	63,4	37,1	
	SONST. N. EL. MASCH. AN	3 738,3	672,0	4 410,3	666,0	5 076,3	2 517,2	
941	BAUTEILE A. METALL	100,1	1,4	101,5	1,9	103,4	91,3	
949	EBM-WAREN							
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	20,2	5,8	26,0	9,6	35,7	12,2	
	NAEGEL, SCHRAUBEN	20,1	4,9	25,0	3,3	28,4	9,9	
	WERKZEUGE	116,5	27,8	144,3	37,1	181,4	69,9	
	SCHNEIDWAREN	15,6	1,4	17,0	7,1	24,1	6,2	
	UEBR. EBM-WAREN	160,6	43,3	203,9	33,4	237,3	122,1	
951	GLAS	6,1	0,1	6,3	12,4	18,6	14,8	
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.							
	GLASWAREN	48,5	15,0	63,5	20,9	84,4	35,0	
	FEINKERAM. ERZGN.	19,5	3,0	22,5	9,0	31,5	9,9	
	PERLEN, EDELSTEINE	2,3	3,6	5,9	2,9	8,7	2,1	
	SONST. MIN. ERZGN.	14,3	4,7	19,0	5,8	24,8	14,3	
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL							
	LEDER, LEDERWAREN	43,4	198,0	241,4	238,1	479,5	148,3	
	ZUGER, PELZFELLE	10,7	9,2	19,8	20,2	40,0	5,4	
962	GARNE, GEWEBE U. AE.							
	TEPPICHE	32,2	308,1	340,3	251,2	591,5	258,7	
	GEWEBE	148,9	96,8	245,7	125,2	370,9	167,2	
	GARNE, GEWEBE U. AE.	433,4	342,9	776,2	94,3	870,5	296,7	
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE							
	BEKLEIDUNG	236,3	1 578,0	1 814,3	878,2	2 692,5	1 078,6	
	SCHUHE	27,5	126,4	153,8	155,1	309,0	122,3	
	REISEARTIKEL	18,9	54,6	73,5	33,1	106,6	34,8	
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	93,5	18,3	111,8	9,3	121,2	87,1	
972	PAPIER PAPPE	13,0	3,0	16,0	12,8	28,8	6,8	
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	118,6	4,7	123,3	18,1	141,4	89,5	
974	DRUCKEREIERZGN.	1 007,6	572,2	1 579,8	258,9	1 838,7	646,5	
975	MOEBEL	92,7	4,9	97,5	18,1	115,6	74,7	
976	HOLZ-U. KORCKWAREN	43,9	14,8	58,8	11,4	70,2	41,0	
979	SONST. FERTIGWAREN							
	FEINMECH., OPT. ERZGN	290,2	107,9	398,1	92,1	490,1	204,6	
	FOTOCHEM. ERZGN.	23,9	9,0	32,9	3,0	35,9	6,3	
	KINOFILME	58,3	24,2	82,5	19,4	101,9	27,8	
	UHREN	39,5	17,6	57,2	32,5	89,7	30,5	
	MUSIKINSTRUMENTE	78,5	96,6	175,1	13,3	188,4	97,8	
	SPORTART., SPIELWAR.	45,1	71,3	116,4	56,5	172,9	47,7	
	KUNSTGEGENSTAENDE	10,5	10,7	21,2	9,1	30,3	9,8	
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	7,5	9,4	16,8	9,0	25,8	4,5	
	SONST. FERTIGWAREN	456,1	165,1	621,3	157,4	778,7	351,7	
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,5	0,5	2,0	0,4	2,4	0,2	
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	2,3	1,1	3,4	-	3,4	2,1	
993	UMZUGSGUT	56,2	30,9	87,1	79,5	166,6	42,5	
994	GOLD, MUENZEN	6,2	8,5	14,7	1,7	16,4	1,2	
999	SAMMELGÜTER U. A.							
	DIPLOMATENGUT	100,6	52,8	153,1	106,6	259,7	25,6	
	GESCHENKARTIKEL	11,9	0,8	12,7	2,6	15,3	9,3	
	PERS. EFFEKTE	132,0	131,2	263,2	310,9	574,1	154,3	
	BEHAELTERSENDUNGEN	2,6	0,5	3,1	0,3	3,4	0,6	
	WARENPROBEN	27,6	51,5	79,2	31,3	110,5	17,0	
	SONST. SAMMELGUT	3 987,4	3 257,6	7 245,1	1 575,4	8 820,4	3 627,9	
	TRANSPORTGÜTER ANG	3 048,6	1 620,3	4 668,8	117,5	4 786,3	3 316,3	
	Dienstgut	806,9	333,3	1 140,3	47,3	1 187,5	403,4	
	ZUSAMMEN	24 222,7	19 416,9	43 639,6	8 553,9	52 193,5	25 908,0	
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 703,7	1 633,8	
	INSGESAMT	24 222,7	19 416,9	43 639,6	8 553,9	55 897,2	27 541,8	

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JAN. 1986

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB		
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	-	2,9	18,3	7,9	403,7	12,5	0,8	11,4	70,9	-	528,4	0,0
HANNOVER	-	-	-	-	-	215,4	2,7	0,0	2,0	9,0	-	229,1	-
BREMEN	-	-	-	-	-	124,4	0,6	0,0	2,4	1,4	0,0	128,8	0,0
DUESSELDORF	30,7	-	-	-	0,0	215,5	26,2	4,8	44,2	55,1	0,2	376,8	0,2
KOELN/BONN	18,1	-	-	-	-	76,5	1,3	2,2	9,1	18,3	-	125,6	-
FRANKFURT	675,4	199,0	155,4	451,6	159,6	-	297,4	147,9	497,1	343,4	0,9	2 927,7	37,0
STUTTGART	7,1	1,0	2,9	8,3	1,1	158,2	-	-	0,2	24,5	0,1	203,2	0,8
NUERNBERG	0,5	0,0	0,3	1,6	0,3	47,1	-	-	-	5,0	-	54,7	0,2
MUENCHEN	68,3	29,7	22,7	54,0	26,7	239,2	2,6	-	-	38,6	-	481,7	2,8
BERLIN(WEST)	35,4	5,3	0,8	23,5	13,7	127,5	10,7	5,7	30,7	-	1,3	254,5	14,4
SONST.FLUGPL.	-	-	0,5	-	-	0,0	0,0	-	-	1,6	1,3	3,5	2,0
INSGESAMT	835,5	234,9	185,5	557,3	209,3	1 607,5	353,9	161,5	597,0	567,8	4,0	5 314,2	57,4
DARUNTER IN FRACHTERN	0,2	6,1	1,6	-	0,8	14,6	1,9	-	6,1	24,0	2,2	57,4	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB		
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	20,5	-	-	31,5	-	233,5	-	-	-	-	-	285,4	94,6
SCHWEDEN	8,8	-	-	11,1	308,6	408,1	-	-	3,6	-	-	740,2	646,3
NORWEGEN	19,4	-	-	14,6	186,9	118,4	-	-	1,1	-	-	340,4	251,8
DAENEMARK	6,4	2,1	-	16,0	130,8	269,2	10,8	-	19,9	-	-	455,2	242,6
GR BRITANN	85,3	58,5	14,4	230,1	333,4	1 385,5	48,9	55,0	95,7	16,9	2,0	2 325,7	1 089,6
IRLAND	-	-	-	18,6	-	181,7	-	-	-	-	-	200,3	159,7
NIEDERLANDE	28,3	0,0	4,1	6,0	-	174,6	13,5	13,7	26,0	12,2	-	278,5	14,3
BELGIEN	11,9	2,7	2,7	0,2	-	179,6	86,7	0,1	49,0	1,6	0,1	334,6	69,7
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	9,2	-
FRANKREICH	30,3	0,3	1,6	38,3	16,5	336,9	18,1	0,1	53,8	8,8	-	504,7	1,8
SPANIEN	0,0	-	-	37,0	16,0	784,1	5,2	-	18,3	-	-	860,5	477,2
PORTUGAL	-	-	-	-	-	210,8	-	-	-	-	-	210,8	30,2
MALTA	-	-	-	-	-	17,8	-	-	2,2	-	-	20,0	-
SCHWEIZ	32,7	0,8	0,5	42,1	42,1	569,7	46,9	0,6	72,1	11,7	-	819,2	107,0
OESTERREICH	9,5	-	-	44,7	0,6	440,1	2,5	0,4	27,2	-	-	524,8	0,6
ITALIEN	5,6	-	-	50,4	1,4	679,3	10,7	0,0	26,9	-	-	774,4	236,3
GRIECHENLAND	-	-	-	37,7	-	284,9	16,7	-	9,3	-	-	348,7	-
TUERKEI	2,5	-	-	7,8	1,4	294,3	-	-	23,6	-	-	329,7	85,8
JUGOSLAWIEN	-	-	-	5,9	-	105,8	0,0	-	46,1	-	-	157,8	54,9
UNGARN	-	-	-	3,9	-	76,6	-	-	5,8	-	-	86,2	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	37,5	-	-	-	-	-	37,5	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	25,9	-	-	2,9	-	-	28,8	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	25,9	-	-	10,5	-	-	36,4	-
POLEN	4,3	-	-	-	1,8	52,4	-	-	-	-	-	58,4	-
SOWJETUNION	0,0	-	-	0,4	-	131,2	-	-	0,1	-	-	131,8	-
EUROPA ZUS.	265,3	64,5	23,3	596,4	1 039,5	7 032,8	260,0	70,0	494,0	51,2	2,1	9 899,3	3 562,3
LIBYEN	-	-	-	-	-	199,3	-	-	-	-	-	199,3	172,2
TUNESIEN	-	-	-	1,5	-	62,9	-	-	8,2	-	-	72,6	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	170,1	0,3	-	-	-	-	170,4	145,3
MAROKKO	-	-	-	0,4	-	51,7	-	-	0,0	-	-	52,1	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	-	12,4	12,4
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	-
GHANA	-	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-
NIGERIA	-	-	-	-	166,0	53,0	-	-	-	-	-	219,0	166,0
KAMERUN	-	-	-	-	-	16,3	-	-	-	-	-	16,3	-
AEGYPTEN	-	-	-	22,7	207,3	431,5	-	82,6	14,2	-	-	758,3	500,2
SUDAN	-	-	-	-	15,4	117,6	-	-	-	-	-	133,0	111,4
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	365,7	-	-	-	-	-	365,7	334,4
SOMALIA	-	-	-	-	-	45,0	-	-	-	-	-	45,0	27,2
UGANDA	-	-	-	-	5,9	-	-	-	-	-	-	5,9	-
KENIA	-	-	-	-	-	152,5	-	-	0,7	-	-	153,2	123,6
TANSANIA	-	-	-	-	-	46,4	-	-	-	-	-	46,4	31,9
SAMBIA	-	-	-	-	-	8,7	-	-	-	-	-	8,7	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	17,3	-	-	-	-	-	17,3	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	8,0	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	494,0	-	-	-	-	-	494,0	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	30,1	394,6	2 255,7	0,3	82,6	23,1	-	-	2 786,4	1 624,6
KANADA	-	-	-	186,6	-	621,1	-	-	30,5	-	-	838,1	95,5
VER STAAT C	34,9	-	-	141,8	225,3	6 595,7	0,0	-	184,2	-	-	7 181,9	3 556,1
VER STAAT W	0,1	-	-	1,2	-	827,8	-	-	-	-	-	829,0	44,7
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-
TRINID.U.TOB	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	3,8	-
KUBA	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	0,8	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	114,3	-	-	-	-	-	114,3	2,2
BRASILIEN	-	-	-	-	-	572,1	-	-	-	-	-	572,1	116,6

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
PARAGUAY	-	-	-	-	-	19,4	-	-	-	-	-	19,4	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	36,2	-	-	-	-	-	36,2	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	179,1	-	-	-	-	-	179,1	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	206,5	-	-	-	-	-	206,5	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	72,2	-	-	-	-	-	72,2	-
PERU	-	-	-	-	-	114,7	-	-	-	-	-	114,7	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	42,3	-	-	-	-	-	42,3	-
CHILE	-	-	-	-	-	72,4	-	-	-	-	-	72,4	-
AMERIKA ZUS.	34,9	-	-	329,5	226,2	9 478,3	0,0	-	214,7	-	-	10 283,5	3 815,1
ZYPERN	-	-	-	-	-	25,7	-	-	0,2	-	-	25,9	-
LIBANON	-	-	-	-	-	33,6	-	-	-	-	-	33,6	-
ISRAEL	-	-	-	-	2 725,1	453,2	-	-	37,3	-	-	3 215,5	2 954,9
JORDANIEN	-	-	-	-	-	78,4	-	-	-	-	-	78,4	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	40,7	-	-	21,8	-	-	62,5	8,3
IRAK	-	-	-	-	-	908,2	-	-	-	-	-	908,2	565,2
IRAN	-	-	-	-	-	1 019,7	-	-	-	-	-	1 019,7	943,3
KUWAIT	-	-	-	-	-	206,2	-	-	11,1	-	-	217,3	208,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	78,8	-	-	-	-	-	78,8	62,8
KATAR	-	-	-	-	-	90,9	-	-	-	-	-	90,9	89,1
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	104,0	695,6	-	-	-	-	-	799,6	656,2
JEMEN	-	-	-	-	-	170,7	-	-	-	-	-	170,7	164,6
OMAN	-	-	-	-	-	89,1	-	-	-	-	-	89,1	37,3
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	386,3	-	-	39,8	-	-	426,0	386,0
PAKISTAN	-	-	-	-	-	267,4	-	-	-	-	-	267,4	92,3
INDIEN	-	-	-	-	-	736,3	-	-	-	-	-	736,3	352,6
SRI LANKA	-	-	-	-	-	27,3	-	-	-	-	-	27,3	-
THAILAND	-	-	-	-	-	178,0	-	-	0,1	-	-	178,1	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	105,6	-	-	-	-	-	105,6	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	277,7	-	-	-	-	-	277,7	20,5
INDONESIEN	-	-	-	-	-	102,1	-	-	-	-	-	102,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	123,0	-	-	-	-	-	123,0	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	785,0	-	-	7,5	-	-	792,5	608,0
JAPAN	65,0	-	-	18,0	-	1 064,4	-	-	-	-	-	1 147,5	607,9
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-
KOREA RP	-	-	-	-	-	429,7	-	-	-	-	-	429,7	379,4
CHINA VR	-	-	-	-	-	227,4	-	-	-	-	-	227,4	-
ASIEN ZUS.	65,0	-	-	18,0	2 829,1	8 600,8	-	-	118,8	-	-	11 631,7	8 137,3
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	311,1	-	-	-	-	-	311,1	56,5
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	311,1	-	-	-	-	-	311,1	56,5
INSGESAMT	365,3	64,5	23,3	974,1	4 489,4	27 678,6	260,3	152,6	850,6	51,2	2,1	34 912,0	17 195,9
DARUNTER IN FRACHTERN	12,3	35,3	4,6	145,4	4 380,4	12 378,7	5,7	143,9	86,1	1,4	2,1	17 195,9	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	16,6	0,2	-	4,8	-	115,9	-	-	-	-	-	137,5	69,4
SCHWEDEN	5,0	-	-	2,8	218,2	393,3	-	-	2,5	-	-	621,7	593,2
NORWEGEN	3,4	-	-	1,0	56,9	95,4	-	-	0,2	-	-	156,9	130,8
DAENEMARK	5,5	1,9	-	5,5	89,6	224,6	5,7	-	14,1	-	-	346,9	225,5
GR BRITANN	50,5	27,0	12,5	226,6	355,7	1 452,3	32,9	23,6	61,3	21,9	0,6	2 264,9	1 401,1
IRLAND	-	-	-	10,4	-	95,9	-	-	-	-	-	106,2	83,9
NIEDERLANDE	41,7	0,2	3,7	13,9	-	166,2	10,8	8,8	47,7	10,7	-	303,7	16,2
BELGIEN	8,6	3,9	-	1,0	-	89,4	26,9	0,0	58,0	1,0	-	188,7	69,6
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	-
FRANKREICH	54,9	0,3	0,1	64,3	23,6	304,5	24,6	0,0	33,6	19,0	-	524,8	-
SPANIEN	2,9	4,8	-	351,9	3,2	648,5	4,1	-	9,2	-	-	1 024,5	361,1
PORTUGAL	-	-	-	-	-	134,6	-	-	-	-	-	134,6	10,1
MALTA	-	-	-	-	-	22,3	-	-	3,6	-	-	25,9	8,2
SCHWEIZ	57,2	4,7	0,3	88,3	35,9	269,1	82,7	2,6	111,1	7,6	-	699,7	1,6
OESTERREICH	1,0	-	-	18,0	0,4	225,9	2,2	0,6	13,6	-	-	261,7	-
ITALIEN	6,3	-	-	39,1	2,0	767,2	16,1	-	58,7	-	-	869,4	316,4
GRIECHENLAND	-	-	-	61,4	-	323,0	19,6	-	37,8	-	-	441,8	-
TUERKEI	10,6	-	-	12,6	12,0	739,9	-	-	22,4	-	-	797,6	528,4
JUGOSLAWIEN	-	-	-	0,1	-	168,9	-	-	10,8	-	-	179,8	40,2
UNGARN	-	-	-	1,6	-	38,4	-	-	1,2	-	-	41,2	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	13,2	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	6,8	-	-	0,4	-	-	7,2	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	6,1	-
POLEN	0,7	-	-	-	0,9	29,7	-	-	-	-	-	31,3	-
SOWJETUNION	0,2	-	-	0,7	-	15,0	-	-	0,3	-	-	16,3	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND		AUSLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
		TONNEN												
		HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MJC	BER	UEB		
				CGN	FRA	STP								
EUROPA	ZUS.	265,1	43,0	16,6	903,8	798,4	6 353,5	225,7	35,7	486,5	60,2	0,6	9 189,1	3 855,6
LIBYEN		-	-	-	-	-	43,5	-	-	-	-	-	43,5	29,6
TUNESIEN		-	-	-	0,5	-	48,5	-	-	0,3	-	-	49,2	-
ALGERIEN		-	-	-	-	-	9,5	-	-	-	-	-	9,5	3,4
MAROKKO		-	-	-	2,8	-	102,7	-	-	-	-	-	105,4	-
GUIN.-BISSAU		-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	4,9	-
GHANA		-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
NIGERIA		-	-	-	-	-	46,7	-	-	-	-	-	46,7	-
KAMERUN		-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
ZAIRE		-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-
AEGYPTEN		-	-	-	2,6	-	203,2	-	-	8,1	-	-	213,9	47,7
SUDAN		-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	11,0	-
AETHIOPIEN		-	-	-	-	-	59,8	-	-	-	-	-	59,8	24,0
SOMALIA		-	-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	-	9,1	-
KENIA		-	-	-	-	-	720,3	-	-	-	-	-	720,3	461,5
TANSANIA		-	-	-	-	-	12,7	-	-	-	-	-	12,7	12,5
SAMBIA		-	-	-	-	-	44,5	-	-	-	-	-	44,5	-
SIMBABWE		-	-	-	-	-	12,1	-	-	-	-	-	12,1	-
MAURITIUS		-	-	-	-	-	26,5	-	-	-	-	-	26,5	-
SUEDAFRIKA		-	-	-	-	-	780,0	-	-	-	-	-	780,0	-
SESCHELLEN		-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
AFRIKA	ZUS.	-	-	-	5,9	-	2 136,7	-	-	8,4	-	-	2 151,0	578,6
KANADA		-	-	-	20,9	-	408,9	-	-	1,7	-	-	431,5	121,9
VER STAAT O		8,6	-	-	5,5	19,6	2 924,1	-	-	14,9	-	-	2 972,7	1 203,6
VER STAAT W		0,1	-	-	-	-	761,4	-	-	-	-	-	761,4	2,5
MEXIKO		-	-	-	-	-	111,7	-	-	-	-	-	111,7	-
WESTINDIEN		-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
TRINID.U. TOB		-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
KUBA		-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	0,9	-
VENEZUELA		-	-	-	-	-	35,1	-	-	-	-	-	35,1	-
BRASIL IEN		-	-	-	-	-	533,8	-	-	-	-	-	533,8	38,2
PARAGUAY		-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	2,7	-
URUGUAY		-	-	-	-	-	21,0	-	-	-	-	-	21,0	-
ARGENTINIEN		-	-	-	-	-	51,9	-	-	-	-	-	51,9	-
KOLUMBIEN		-	-	-	-	-	412,8	-	-	-	-	-	412,8	-
EQUADOR		-	-	-	-	-	40,1	-	-	-	-	-	40,1	-
PERU		-	-	-	-	-	125,3	-	-	-	-	-	125,3	-
BOLIVIEN		-	-	-	-	-	6,4	-	-	-	-	-	6,4	-
CHILE		-	-	-	-	-	72,0	-	-	-	-	-	72,0	-
AMERIKA	ZUS.	8,6	-	-	26,4	20,5	5 508,3	-	-	16,6	-	-	5 580,5	1 366,2
ZYPERN		-	-	-	-	0,0	21,6	-	-	2,5	-	-	24,1	-
LIBANON		-	-	-	-	-	49,5	-	-	-	-	-	49,5	-
ISRAEL		-	-	-	-	4 108,9	279,0	0,5	-	24,8	-	-	4 413,2	4 181,4
JORDANIEN		-	-	-	-	-	34,8	-	-	-	-	-	34,8	-
SYRIEN		-	-	-	-	-	19,8	-	-	18,6	-	-	38,4	-
IRAK		-	-	-	-	-	103,0	-	-	-	-	-	103,0	-
IRAN		-	-	-	-	-	379,8	-	-	-	-	-	379,8	349,1
KUWAIT		-	-	-	-	-	215,6	-	-	-	-	-	215,6	143,8
BAHRAIN		-	-	-	-	-	30,4	-	-	-	-	-	30,4	-
KATAR		-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
SAUDI-ARAB		-	-	-	-	-	239,5	-	-	-	-	-	239,5	126,4
JEMEN		-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
OMAN		-	-	-	-	-	16,5	-	-	-	-	-	16,5	-
V.A. EMIRATE		-	-	-	-	-	294,4	-	-	3,7	-	-	298,0	130,9
PAKISTAN		-	-	-	-	-	651,1	-	-	-	-	-	651,1	189,2
INDIEN		-	-	-	-	-	809,5	-	-	-	-	-	809,5	314,4
SRI LANKA		-	-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	-	33,3	-
THAILAND		-	-	-	-	-	240,0	-	-	0,8	-	-	240,8	-
MALAYSIA		-	-	-	-	-	110,6	-	-	-	-	-	110,6	-
SINGAPUR		-	-	-	-	-	279,4	-	-	-	-	-	279,4	-
INDONESIEN		-	-	-	-	-	34,8	-	-	-	-	-	34,8	-
PHILIPPINEN		-	-	-	-	-	82,3	-	-	-	-	-	82,3	-
HONGKONG		-	-	-	-	-	1 255,5	-	-	11,5	-	-	1 267,0	962,6
JAPAN		81,3	-	-	114,3	-	1 016,9	-	-	-	-	-	1 212,4	637,9
KOREA RP		-	-	-	-	-	402,3	-	-	-	-	-	402,3	351,8
CHINA VR		-	-	-	-	-	42,6	-	-	-	-	-	42,6	-
ASIEN	ZUS.	81,3	-	-	114,3	4 108,9	6 643,3	0,5	-	61,8	-	-	11 010,1	7 387,5
AUSTRALIEN		-	-	-	-	-	123,0	-	-	-	-	-	123,0	1,8
AUSTR.-OZ. ZUS.		-	-	-	-	-	123,0	-	-	-	-	-	123,0	1,8
INSGESAMT		355,0	43,0	16,6	1 050,5	4 927,8	20 764,9	226,2	35,7	573,3	60,2	0,6	28 053,7	13 189,7
DARUNTER IN FRACHTERN		8,0	13,7	-	100,9	4 805,4	8 223,2	5,1	21,3	11,5	-	0,6	13 189,7	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BAHAMAS	0,5	-	-	0,0	0,0	0,4	0,1	-	0,4	-	-	1,4
BELIZE	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,2	-	-	0,3
EL SALVADOR	1,1	-	1,0	1,1	0,1	0,6	0,3	0,0	0,0	-	-	4,4
NICARAGUA	0,1	0,1	0,0	0,6	-	1,6	0,9	0,1	0,0	-	-	3,4
COSTA RICA	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	3,1	0,4	0,1	0,2	-	-	4,3
PANAMA	3,1	-	0,0	0,0	-	2,5	0,0	-	0,4	0,0	-	6,1
JAMAICA	0,1	0,4	0,0	0,5	0,1	1,3	0,2	0,0	0,3	0,0	-	2,9
HAITI	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	-	0,1	-	2,0	-	-	2,5
WESTINDIEN	0,3	0,1	0,0	3,2	0,0	1,7	0,2	-	0,5	-	-	6,1
GUADELOUPE	0,2	-	0,0	0,1	0,1	0,8	0,0	-	0,2	-	-	1,3
ARUBA	0,1	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,2
CURACAO	0,4	-	0,0	0,1	-	1,6	0,0	-	0,3	-	-	2,4
DOMINIK REP.	0,4	4,5	0,1	0,1	0,2	6,1	0,1	0,0	0,0	-	-	11,6
TRINID. U. TOB	0,6	0,0	0,1	0,4	0,0	4,5	0,2	-	0,5	0,0	-	6,4
KUBA	5,2	0,2	0,0	1,0	1,7	5,4	0,5	0,8	0,4	0,0	-	15,3
VENEZUELA	24,6	9,8	9,5	1,0	1,0	73,4	2,7	0,0	6,9	-	-	129,0
GUYANA	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
SURINAM	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,4	-	-	0,5
GUYANA FR	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	0,1
BRASILIAN	16,5	5,0	0,3	1,1	2,5	406,0	2,3	0,2	2,1	0,3	-	436,3
PARAGUAY	0,3	0,0	1,1	0,0	0,1	19,3	-	-	0,2	-	-	21,0
URUGUAY	2,5	0,1	0,6	1,6	1,8	26,2	0,5	0,0	0,9	0,0	-	34,0
ARGENTINIEN	10,2	0,9	0,1	3,4	2,7	123,2	8,5	2,1	1,9	0,5	0,2	153,6
KOLUMBIEN	16,6	0,1	0,1	7,1	3,9	109,3	0,7	0,4	8,7	0,5	-	147,5
ECUADOR	5,1	0,3	0,1	2,0	0,4	13,1	0,6	0,0	1,1	-	-	22,7
PERU	3,0	0,1	0,4	0,7	1,3	72,5	0,3	-	0,7	0,3	-	79,3
BOLIVIEN	1,5	-	0,1	0,1	0,9	18,2	0,1	0,0	0,1	-	-	21,1
CHILE	4,5	-	1,2	0,3	1,0	51,1	1,1	0,0	1,5	0,0	-	60,7
AMERIKA ZUS.	308,1	104,7	59,7	404,4	251,4	5 673,2	191,7	22,5	414,2	12,1	0,4	7 442,3
ZYPERN	2,7	0,4	0,1	1,4	0,2	18,9	2,1	0,2	1,4	-	-	27,3
LIBANON	1,0	1,3	0,1	1,6	0,7	28,7	1,9	0,6	0,9	-	-	36,8
ISRAEL	5,9	0,8	0,7	3,0	2 652,8	486,5	8,2	0,5	18,8	1,8	3	179,0
JORDANIEN	1,5	0,9	0,5	2,4	8,1	18,0	2,3	0,2	1,1	0,1	-	35,2
SYRIEN	0,7	0,1	0,1	0,7	1,4	20,5	0,5	0,0	22,3	-	-	46,3
IRAK	9,5	1,3	0,7	18,9	2,9	811,3	7,4	1,2	3,8	0,2	0,0	857,2
IRAN	11,3	3,9	1,2	11,6	4,6	785,4	5,3	3,2	5,4	0,6	-	832,5
KUWAIT	0,9	0,5	0,2	4,3	7,4	89,5	1,3	1,3	14,3	0,0	-	119,7
BAHRAIN	2,0	0,7	0,0	0,5	0,9	34,0	1,1	-	1,0	-	-	40,3
KATAR	1,3	0,2	0,1	1,2	1,0	54,0	1,4	0,5	0,7	0,6	-	61,1
SAUDI-ARAB	58,8	9,9	13,0	23,4	121,5	329,5	31,9	13,4	74,0	1,5	0,1	677,1
JEMEN	0,1	0,1	-	3,3	0,6	158,1	0,4	0,0	0,2	0,0	-	162,7
JEMEN DEM VR	0,0	-	-	0,0	0,0	0,8	0,0	-	-	0,1	-	1,0
OMAN	3,1	0,2	0,4	0,9	2,7	42,6	1,5	0,4	5,4	-	-	57,1
V. A. EMIRATE	7,3	2,3	3,2	6,2	2,5	257,0	1,8	0,6	41,8	0,0	-	322,7
PAKISTAN	3,4	0,2	1,0	1,1	0,8	120,4	0,8	0,0	1,7	0,0	-	129,6
BANGLADESCH	0,4	-	0,1	0,2	0,1	13,9	0,1	-	3,0	0,0	-	17,9
AFGHANISTAN	0,2	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,0	-	-	1,8
INDIEN	12,3	3,8	2,5	12,1	5,3	499,6	3,8	3,4	6,2	1,1	-	550,1
NEPAL	0,0	0,0	-	0,0	0,3	2,1	0,1	0,0	-	-	-	2,5
SRI LANKA	0,3	0,0	0,0	0,3	1,3	26,6	0,1	0,0	1,4	-	-	30,2
BIRMA	0,1	0,0	-	0,0	0,1	5,9	-	-	0,0	0,0	-	6,3
THAILAND	2,2	0,3	0,1	2,8	1,2	125,6	2,1	2,0	2,2	0,4	-	138,9
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,1
VIETNAM	0,4	-	-	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,7
MALAYSIA	3,0	1,0	0,0	0,7	0,5	89,7	6,6	0,2	7,5	0,0	-	109,3
SINGAPUR	6,3	1,0	0,8	2,4	0,4	154,4	9,0	0,3	11,3	-	-	185,9
INDONESIEN	1,7	0,2	0,2	1,0	1,2	88,3	0,1	0,2	5,7	0,0	-	98,6
PHILIPPINEN	2,0	0,1	0,1	6,7	2,0	76,9	2,0	0,0	0,4	0,0	-	90,1
HONGKONG	10,5	3,7	1,4	20,5	4,4	427,9	6,0	0,1	13,9	0,0	-	488,2
CHINA, TAIWAN	3,1	0,6	0,4	0,2	0,0	60,6	0,3	0,0	2,3	0,0	-	67,5
JAPAN	84,0	34,0	0,9	41,9	23,3	742,7	34,1	19,3	49,0	0,2	0,0	1 029,4
MALEDIVEN	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	1,6	-	-	1,6
KOREA RP	7,3	1,6	1,0	9,7	1,8	148,9	12,0	11,5	13,4	0,1	-	207,3
KOREA DEM VR	-	0,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
CHINA VR	5,5	0,7	3,5	11,9	3,2	144,0	2,7	2,4	5,8	0,1	0,2	180,1
ASIEN ZUS.	248,8	69,8	32,2	191,1	2 853,9	5 863,6	146,8	61,6	316,9	7,1	0,3	9 792,1
AUSTRALIEN	5,6	1,7	0,3	6,2	1,3	349,6	0,7	0,2	12,2	0,1	0,2	378,1
NEUSEELAND	0,3	0,1	0,1	0,6	0,1	31,4	0,0	-	0,4	0,0	-	32,9
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
FIDSCHI	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
UEB. OZEANIEN	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,1
POLYNES FR	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
VANUATU	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUJI	0,0	-	-	0,0	0,0	0,6	-	-	0,0	-	-	0,7
AUSTR.-OZ. ZUS.	5,9	1,8	0,4	6,8	1,4	381,8	0,8	0,2	12,7	0,1	0,2	412,0
INSGESAMT	885,3	295,8	136,2	1 237,4	4 186,6	15 410,3	585,3	276,2	1 133,1	72,5	4,1	24 222,7

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

EMPFANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAJ	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	8,9	3,6	2,3	6,8	1,2	28,5	6,4	1,0	4,2	0,8	0,0	63,6
SCHWEDEN	9,6	1,5	0,9	27,8	89,7	19,1	7,0	6,2	9,2	0,4	1,5	172,8
NORWEGEN	4,5	0,3	1,5	1,7	29,3	11,4	0,3	0,4	2,4	6,0	-	58,0
DAENEMARK	7,3	2,8	0,6	8,8	7,1	18,1	8,0	0,3	15,2	1,2	-	69,4
GR BRITANN	56,2	63,5	10,3	117,6	176,0	259,0	38,0	27,4	98,2	35,7	1,0	882,9
IRLAND	4,5	0,4	0,3	9,6	14,3	16,3	1,6	0,4	10,0	0,1	-	57,5
ISLAND	-	-	0,0	-	-	0,1	0,3	-	-	-	-	0,4
NIEDERLANDE	7,3	0,2	1,0	1,3	1,3	13,3	1,5	8,9	7,2	6,4	0,0	48,3
BELGIEN	9,8	4,6	0,2	0,5	0,3	56,6	5,3	0,3	23,9	1,2	0,0	102,6
LUXEMBURG	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,9	0,1	-	0,6	0,2	-	2,3
FRANKREICH	59,7	4,3	7,8	68,2	25,7	104,6	29,4	3,9	46,3	20,2	0,2	370,4
SPANIEN	20,3	9,9	3,5	347,0	13,6	229,3	19,4	5,0	12,1	6,0	0,1	666,1
PORTUGAL	6,2	1,3	0,7	12,4	2,7	28,9	11,5	2,1	38,5	5,4	0,1	109,8
MALTA	0,7	0,7	-	5,4	0,8	1,7	0,2	2,5	5,0	0,3	-	17,3
SCHWEIZ	19,5	1,2	1,7	22,7	7,5	40,6	20,0	1,6	23,6	6,5	0,0	144,9
OESTERREICH	1,5	0,9	0,4	5,8	1,5	23,6	4,1	1,3	4,2	2,2	0,0	45,5
ITALIEN	14,5	5,5	6,4	35,0	13,5	78,0	23,3	3,9	36,4	3,2	0,0	219,6
GRIECHENLAND	20,4	17,9	5,0	109,6	13,2	117,9	38,9	6,9	38,5	7,2	-	375,2
TUERKEI	25,4	7,3	11,8	115,4	16,4	121,0	41,5	4,9	15,9	22,1	-	381,7
JUGOSLAWIEN	1,0	1,0	0,4	2,2	1,7	90,5	6,0	0,8	3,2	1,0	-	107,9
UNGARN	0,8	1,6	0,2	1,2	0,6	7,0	1,5	0,2	1,1	0,1	-	14,3
TSCHECHOSLOW	3,1	0,1	0,1	0,3	0,4	6,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	10,2
RUMAENIEN	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	2,2	0,0	0,0	0,5	0,2	-	4,2
BULGARIEN	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	3,4	0,2	1,3	0,4	0,0	-	5,8
POLEN	1,0	0,0	0,0	0,1	1,1	8,4	0,4	0,0	0,2	0,0	-	11,2
SOWJETUNION	0,6	-	-	0,7	2,3	10,7	0,1	0,2	0,3	0,0	-	15,0
EUROPA ZUS.	283,2	128,7	55,2	900,2	420,9	1 297,8	264,8	79,5	397,3	126,2	3,0	3 956,8
LIBYEN	0,0	-	0,1	0,2	0,5	1,9	0,2	0,0	0,9	0,1	-	3,9
TUNESIEN	0,2	0,1	1,9	2,7	1,7	20,9	10,0	1,3	1,1	3,4	6,4	49,7
ALGERIEN	0,3	-	-	-	0,2	1,5	-	-	0,4	-	-	2,3
MAROKKO	3,1	1,6	0,3	4,5	0,7	29,0	5,9	0,3	1,9	1,2	-	48,6
SENEGAL	-	-	-	0,0	7,4	1,2	-	-	-	-	-	8,7
GAMBIA	-	-	-	0,7	-	0,4	-	-	-	-	-	1,1
GUIN.-BISSAU	0,4	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	3,1
GUINEA	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1
SIERRA LEONE	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,2
LIBERIA	0,2	-	0,0	0,7	0,1	0,3	0,0	-	-	-	-	1,4
ELFENBEINKUE	3,9	0,2	-	3,5	0,1	3,8	0,1	-	0,0	-	-	11,5
GHANA	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	0,6
TOGO	1,0	-	0,0	0,6	-	-	0,8	-	-	-	-	2,4
NIGERIA	0,9	1,3	-	0,8	0,4	8,8	0,0	-	3,6	-	-	15,7
KAMERUN	-	0,1	-	0,2	0,3	0,4	0,0	0,0	-	-	-	1,1
GABUN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
ZAIRE	0,0	-	-	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,3
ANGOLA	-	-	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
AEGYPTEN	3,8	0,5	0,1	15,4	0,9	145,2	10,4	-	10,2	5,9	-	192,3
SUDAN	1,7	0,0	-	-	0,2	4,6	-	-	0,0	0,0	-	6,5
AETHIOPIEN	3,1	-	-	-	0,4	49,6	-	0,0	-	-	-	53,1
SOMALIA	1,1	0,8	-	-	0,1	2,2	-	-	-	-	-	4,3
UGANDA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
KENIA	14,7	0,2	0,0	0,0	3,0	531,5	0,1	-	4,5	-	-	554,0
RUANDA	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
BURUNDI	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
TANSANIA	0,0	-	-	0,2	0,0	12,6	0,7	-	0,2	-	-	13,7
SAMBIA	0,0	-	0,3	0,2	0,0	36,0	0,0	-	0,1	-	0,0	36,7
MALAWI	0,0	-	0,1	-	0,0	0,2	0,0	-	0,0	-	-	0,3
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	8,2	0,0	1,0	0,1	0,1	3,9	0,0	1,0	1,2	-	-	15,5
MAURITIUS	8,8	-	-	15,7	7,5	6,4	16,1	2,0	1,1	-	-	57,4
SUEDAFRIKA	69,9	1,1	0,1	29,6	14,9	302,2	16,6	7,1	41,2	6,7	-	489,6
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
BOTSUANA	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
AFRIKA ZUS.	121,3	5,9	4,0	75,5	38,8	1 165,7	61,1	11,7	66,6	17,4	6,4	1 574,4
KANADA	39,4	1,3	1,7	66,5	5,3	257,1	4,6	1,7	9,0	2,4	0,1	389,0
VER STAAT O	36,3	22,1	6,1	52,8	37,2	2 155,8	90,2	29,6	134,2	29,0	0,1	2 593,2
VER STAAT W	45,8	36,3	7,6	45,8	5,3	422,1	85,3	4,7	111,5	4,1	-	768,5
MEXIKO	0,7	0,9	1,5	2,4	3,3	69,0	3,6	0,9	0,5	0,2	-	83,0
GUATEMALA	-	-	0,1	4,0	-	8,6	0,1	-	0,1	0,4	-	13,3
HONDURAS	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
BAHAMAS	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,1
EL SALVADOR	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
NICARAGUA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
COSTA RICA	0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3
PANAMA	0,2	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,4	-	-	0,6
JAMAICA	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
WESTINDIEN	0,1	1,3	-	0,0	0,3	1,7	0,5	-	-	0,1	-	4,0
ARUBA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
CURACAO	0,0	-	-	0,1	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2
DOMINIK REP	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1
TRINID.U.TOB	-	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1
KUBA	0,0	-	0,0	-	1,0	0,1	-	-	0,0	-	-	1,1
VENEZUELA	1,2	0,1	0,2	0,6	1,4	10,5	0,2	-	1,9	0,2	-	16,2
GUAYANA	0,0	-	-	0,2	-	0,4	-	-	0,0	-	-	0,7
BRASIL IEN	64,1	30,1	0,5	2,8	13,7	236,1	4,7	3,0	16,8	4,5	-	376,3

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

		EMPFANG												
		TONNEN												
VON HERKUNFTS-		NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	
LAND		HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
PARAGUAY		-	-	0,0	-	0,0	2,5	0,0	-	0,4	-	-	-	3,0
URUGUAY		4,1	-	0,1	0,1	0,2	24,3	0,5	0,0	0,0	0,4	-	-	29,6
ARGENTINIEN		9,0	0,0	0,3	0,3	0,7	11,5	0,9	0,4	0,2	0,1	-	-	23,4
KOLUMBIEN		15,5	0,1	4,9	6,9	1,0	256,6	0,0	-	0,5	0,9	-	-	286,4
ECUADOR		0,1	-	0,0	0,2	1,5	7,3	0,0	0,0	0,2	0,7	-	-	10,0
PERU		6,2	0,5	0,0	0,7	3,4	47,3	2,8	0,0	2,7	1,1	-	-	64,6
BOLIVIEN		0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,6	-	-	0,4	-	-	-	1,3
CHILE		18,7	0,0	1,7	3,6	1,1	36,8	2,9	0,0	0,7	0,4	0,1	-	66,1
AMERIKA	ZUS.	241,5	92,6	24,8	187,0	75,7	3 548,9	196,5	40,6	279,3	44,4	0,3	-	4 731,5
ZYPERN		0,2	-	0,0	0,0	0,2	3,9	0,0	-	0,0	0,5	-	-	4,9
LIBANON		0,0	0,5	0,0	0,1	0,1	2,7	0,0	0,0	1,1	0,0	-	-	4,7
ISRAEL		11,0	0,8	9,7	4,3	4 075,9	294,6	12,4	1,4	14,5	2,6	-	-	4 427,1
JORDANIEN		0,9	0,0	-	0,2	0,3	16,7	0,0	-	0,0	2,8	-	-	21,0
SYRIEN		6,5	0,5	0,0	3,1	1,7	5,0	-	-	3,0	1,4	-	-	21,2
IRAK		0,7	-	0,5	0,2	0,4	5,6	0,2	-	0,6	-	-	-	8,2
IRAN		39,6	0,4	0,1	2,2	5,5	158,6	4,9	1,4	3,8	0,7	0,9	-	218,0
KUWAIT		0,4	0,6	0,0	0,9	0,4	10,2	1,6	0,5	0,1	0,0	0,0	-	14,8
BAHRAIN		0,9	-	0,8	0,2	0,0	7,5	0,7	0,2	0,0	-	-	-	10,4
KATAR		0,1	-	-	-	0,1	0,1	0,0	-	0,1	-	-	-	0,5
SAUDI-ARAB		4,2	1,1	0,3	3,1	1,5	75,5	2,4	1,2	2,6	0,1	-	-	91,9
JEMEN		0,0	-	-	-	0,1	0,7	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,9
JEMEN DEM VR		-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7
OMAN		0,0	-	-	0,2	0,5	1,0	-	0,0	0,2	-	-	-	2,0
V.A.EMIRATE		9,2	2,6	4,5	11,8	14,3	76,6	3,7	2,3	10,9	-	-	-	135,9
PAKISTAN		47,1	7,1	4,2	28,4	6,4	182,1	30,2	15,8	12,3	0,6	0,0	-	334,2
BANGLADESCH		0,8	-	0,0	0,4	0,1	9,9	-	-	-	-	-	-	11,1
AFGHANISTAN		-	-	-	-	0,0	8,3	-	-	-	-	-	-	8,4
INDIEN		58,3	11,4	12,3	139,4	27,5	368,9	45,2	27,2	34,8	9,5	0,0	-	734,6
NEPAL		-	-	-	0,1	0,1	14,4	1,5	-	0,0	0,0	0,0	-	16,2
SRI LANKA		8,3	0,0	0,1	0,8	0,2	20,8	0,4	-	0,5	0,1	-	-	31,4
BIRMA		-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	0,0	-	-	-	0,3
THAILAND		9,4	2,5	0,8	14,2	2,5	116,3	3,7	0,8	16,4	2,7	0,0	-	169,4
VIETNAM		-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2
MALAYSIA		2,7	0,1	0,0	1,6	3,0	72,8	3,4	4,3	22,0	-	-	-	109,8
SINGAPUR		5,0	4,6	1,4	16,5	2,8	117,8	9,8	0,6	17,8	2,4	-	-	178,6
INDONESIEN		0,6	0,1	0,3	0,9	1,2	10,0	0,9	4,8	0,1	0,8	-	-	19,7
PHILIPPINEN		2,8	0,1	0,0	4,2	0,7	34,8	7,1	12,0	19,1	0,1	-	-	80,9
HONGKONG		106,8	49,5	6,3	148,1	16,1	399,5	124,4	18,9	52,9	27,4	2,5	-	952,4
CHINA, TAIWAN		11,5	1,0	0,6	5,5	3,4	32,1	9,3	3,4	10,2	1,5	0,0	-	78,4
JAPAN		122,0	48,2	6,2	149,2	33,7	589,3	30,4	40,2	87,4	24,4	0,1	-	1 131,2
KOREA RP		36,5	2,7	9,3	17,5	8,6	103,5	13,5	7,1	20,2	5,6	-	-	224,4
KOREA DEM VR		0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
CHINA VR		11,1	0,2	1,0	1,4	1,0	14,2	2,1	0,8	1,1	14,2	0,1	-	47,2
ASIEN	ZUS.	496,5	134,0	58,4	554,5	4 208,3	2 754,8	308,0	142,7	331,9	97,4	3,7	-	9 090,3
AUSTRALIEN		2,9	3,0	0,2	3,7	2,5	38,9	0,8	0,7	3,0	0,1	-	-	55,7
NEUSEELAND		0,2	0,0	0,8	3,6	1,3	1,2	0,2	0,0	0,2	-	-	-	7,5
POLYNES FR		-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
VANUATU		-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3
PAPUA-NEUGUI		0,0	-	-	-	0,0	0,4	-	-	-	-	-	-	0,5
AUSTR.-OZ.	ZUS.	3,1	3,0	1,0	7,3	3,8	40,8	1,0	0,7	3,2	0,1	-	-	63,9
INSGESAMT		1 145,6	364,2	143,4	1 724,5	4 747,6	8 808,0	831,4	275,2	1 078,3	285,4	13,4	-	19 416,9

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Januar 1986*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem			Ausland Zusammen	Insgesamt
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland		
Hamburg	338,8	95,0	73,1	168,1	506,9
Hannover	209,5	26,1	12,3	38,4	247,9
Bremen	117,0	15,5	10,3	25,8	142,8
Düsseldorf	40,6	102,3	61,3	163,6	204,2
Köln/Bonn	367,0	45,7	52,2	97,9	464,9
Frankfurt	706,6	205,4	524,8	730,2	1 436,8
Stuttgart	251,0	65,0	50,0	115,0	366,0
Nürnberg	241,7	39,9	14,0	53,9	295,6
München	381,6	87,0	70,3	157,3	538,9
Berlin (West) .	344,9	28,6	11,1	39,7	384,6
Insgesamt ...	2 998,7	710,5	879,4	1 589,9	4 588,6

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienegebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Hafen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughafen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980

STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.